

# Gigaset

## IP BASE

Die aktuellste Bedienungsanleitung  
sowie die ausführliche  
Bedienungsanleitung zu Ihrem  
Gigaset Mobilteil finden Sie unter  
[www.gigaset.com/manuals](http://www.gigaset.com/manuals)



# Inhalt

<b>Übersicht</b> .....	<b>4</b>
Basis .....	4
Darstellung in der Bedienungsanleitung .....	5
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>6</b>
<b>Inbetriebnahme</b> .....	<b>7</b>
<b>Telefon bedienen</b> .....	<b>10</b>
Telefon kennen lernen .....	10
Telefonieren .....	14
Rufumleitungen .....	17
<b>Anruf- und Nachrichtenlisten</b> .....	<b>20</b>
Anruflisten .....	20
Nachrichten-Center (MWI) .....	21
<b>Telefonbücher</b> .....	<b>23</b>
Kontakte in der Web-Bedienoberfläche .....	23
Einstellungen für Telefonbücher .....	24
Weitere Telefonbücher einrichten .....	25
<b>Anrufbeantworter und Ansagen</b> .....	<b>26</b>
Anrufbeantworter .....	26
Ansagen .....	30
<b>Weitere Funktionen</b> .....	<b>31</b>
DECT-Netz erweitern .....	31
Sperrlisten .....	35
<b>Einstellungen</b> .....	<b>37</b>
Datum und Uhrzeit .....	37
Telefonie .....	38
System .....	40
<b>Erweiterte Einstellungen</b> .....	<b>42</b>
Telefonie .....	42
Audio .....	45
Provisionierung .....	46
VoIP-Profil .....	47
Netzwerk .....	47
<b>Statusinformationen und Diagnose</b> .....	<b>53</b>
Systeminformationen .....	53
Hilfsmittel zur Diagnose .....	54
Support .....	55

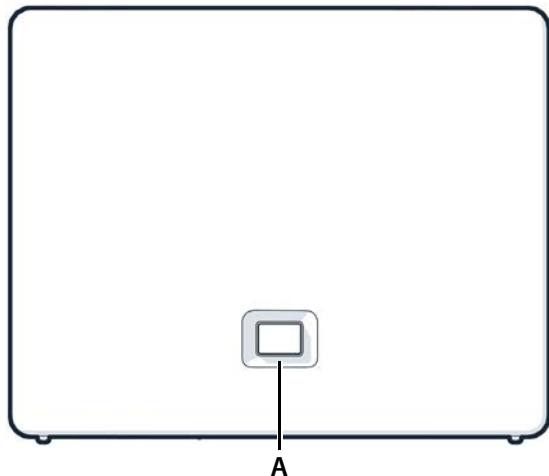
<b>Anhang</b> .....	<b>56</b>
Kundenservice & Hilfe (Customer Care) .....	56
Herstellerhinweise .....	58
Technische Daten .....	61
Menü-Übersicht .....	62
<b>Index</b> .....	<b>64</b>



Nicht alle in der Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern und bei allen Netzanbietern verfügbar.

# Übersicht

## Basis



### A Anmelde-/Paging-Taste

Mobilteile suchen (Paging):

- ▶ **kurz** drücken (< 1 Sek.)

Im Display der Mobilteile wird die IP-Adresse des Telefons angezeigt.

Mobilteil anmelden:

- ▶ **lange** drücken (1 – 5 Sek.)

Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen:

- ▶ drücken und halten, dabei den Netzstecker einstecken und 10 Sekunden warten bis die Taste rot leuchtet

**Leuchtet grün:**

System betriebsbereit

**Blinkt grün:**

Gerät im DECT-Anmeldemodus oder Verbindungsaufbau zu Gigaset Cloud

**Leuchtet gelb:**

Neue Firmware verfügbar

**Leuchtet rot:**

Keine Netzwerkverbindung, Gerät nicht betriebsbereit

**Blinkt rot (langsam):**





Keine Verbindung zur Gigaset Cloud Gerät wird

**Blinkt rot (schnell):**

zurückgesetzt

# Darstellung in der Bedienungsanleitung





## Symbole

	Warnungen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen von Personen oder Schäden an Geräten führen.
	Wichtige Information zur Funktion und zum sachgerechten Umgang oder zu Funktionen, die Kosten verursachen können.
	Voraussetzung, um die folgende Aktion ausführen zu können.
	Zusätzliche hilfreiche Informationen.

## Prozeduren Web-Bedienoberfläche

Beispiel: 24-Stunden-Zeitformat aktivieren

▶  **Einstellungen** ▶  **System** ▶ **Datum & Uhrzeit** ▶ **24h-Zeitformat** ( = aktiviert) ▶ **Speichern**

Schritt	Das müssen Sie tun
▶	Web-Bedienoberfläche öffnen.
▶  <b>Einstellungen</b>	Unten im Navigationsbereich auf <b>Einstellungen</b> klicken. Das Einstellungs Menü wird im Navigationsbereich geöffnet.
▶  <b>System</b>	Im Einstellungs Menü auf <b>System</b> klicken. Das Untermenü <b>System</b> wird geöffnet.
▶ <b>Datum &amp; Uhrzeit</b>	Im Untermenü <b>System</b> auf <b>Datum &amp; Uhrzeit</b> klicken. Die Zeiteinstellungen werden angezeigt.
▶ <b>24h-Zeitformat</b>	Neben <b>24h-Zeitformat</b> auf den Schalter  klicken. Die Funktion wird aktiviert (  = aktiviert)
▶ <b>Speichern</b>	Auf die Schaltfläche <b>Speichern</b> klicken.

## Sicherheitshinweise



Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.



Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch **kein Notruf** abgesetzt werden.



Nutzen Sie die Geräte nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.



Die Geräte sind nicht spritzwassergeschützt. Stellen Sie sie deshalb nicht in Feuchträumen wie z. B. Bädern oder Duschräumen auf.



Verwenden Sie nur das auf den Geräten angegebene Steckernetzgerät.



Bitte nehmen Sie defekte Geräte außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.



Für den Anschluss des Telefons an das lokale Netzwerk und den PC sind ausschließlich geschirmte Kabel zu verwenden.

### Datenschutzhinweis

Wenn das Gerät mit dem Router verbunden wird, nimmt es automatisch Kontakt zum Gigaset Support Server auf. Es sendet einmal täglich folgende gerätespezifischen Informationen:

- Seriennummer / Sachnummer
- MAC-Adresse
- private IP-Adresse des Gigaset im LAN, seine Portnummern
- Gerätename
- Sensor-Daten (wenn vorhanden)
- Software-Version

Auf dem Support Server erfolgt eine Verknüpfung mit den bereits vorhandenen gerätespezifischen Informationen:

- systembedingte/gerätespezifische Passwörter

# Inbetriebnahme

## Verpackungsinhalt

- eine **Basis**, ein Steckernetzgerät für die Basis, ein LAN-Kabel,
- eine Installationsanleitung, ein Beiblatt



Das Telefon ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

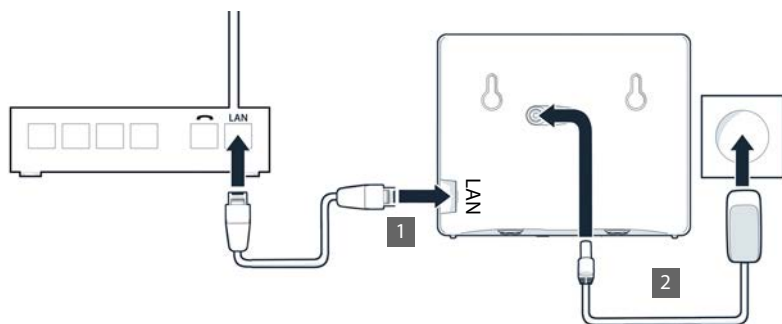
Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses auf einer ebenen, rutschfesten Unterlage aufstellen. Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

Das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aussetzen.

Das Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen schützen.

Bei Wandmontage darf eine Höhe von 2 m nicht überschritten werden.

## Telefon anschließen



- ▶ LAN-Anschluss am Gerät **1** mit dem lokalen Netzwerk verbinden, z.B. über einen Router oder Switch.
- ▶ Gerät mit dem Stromnetz verbinden **2**.

### Datenschutzhinweis

Wenn das Gerät mit dem Router verbunden wird, nimmt es automatisch Kontakt zum Gigaset Support Server auf. Es sendet einmal täglich folgende gerätespezifischen Informationen:

- Seriennummer / Sachnummer
- MAC-Adresse
- private IP-Adresse des Gigaset im LAN, seine Portnummern
- Gerätename
- Sensor-Daten (wenn vorhanden)
- Software-Version

Auf dem Support Server erfolgt eine Verknüpfung mit den bereits vorhandenen gerätespezifischen Informationen:

- systembedingte/gerätespezifische Passwörter

---

## Mobilteil in Betrieb nehmen

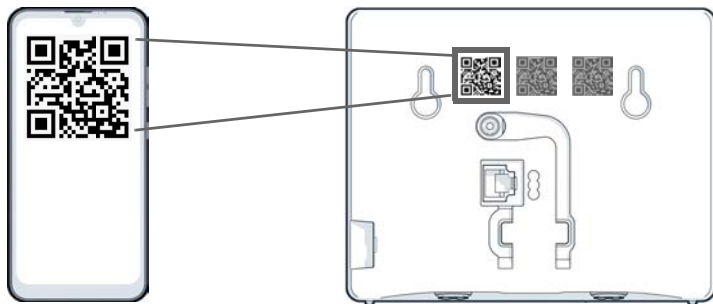
Wenn Sie am Telefon ein DECT-Mobilteil anmelden wollen:

- ▶ Mobilteil in Betrieb nehmen, wie in der zugehörigen Bedienungsanleitung beschrieben

---

## Telefon in Betrieb nehmen

- ▶ Linken QR-Code auf der Rückseite des Geräts mit einem QR-Code-Reader auf einem Smartphone oder Tablet scannen



oder

- ▶ Browser an einem mobilen Gerät oder PC öffnen ▶ in der Adresszeile [gigaset-config.com](http://gigaset-config.com) eingeben

Wenn mehrere Gigaset-Geräte angezeigt werden: ▶ **Gigaset IP BASE** auswählen

Die Web-Bedienoberfläche des Telefons startet mit dem Einrichtungs-Assistenten, der Sie Schritt-für-Schritt durch die notwendigen Konfigurationsschritte führt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.





Sie können die Konfiguration nach jedem Schritt mit der Schaltfläche **Abschluss** beenden. Es wird dann die Übersichtsseite der Web-Bedienoberfläche angezeigt.

1. Schritt: Sprache und Land auswählen
2. Schritt: Passwort festlegen und wiederholen
3. Schritt: Telefonverbindung einrichten. Sie benötigen dazu die Verbindungsdaten von Ihrem Provider.
  - ▶ Auf **VoIP-Verbindungskonfiguration** klicken
4. Schritt: DECT-Mobilteil oder DECT-Repeater an Ihrem Telefon anmelden.
  - ▶ **Geräte-Konfiguration** ▶ gewünschtes Gerät auswählen

Nach Abschluss der Konfiguration wird die Übersichtsseite der Web-Bedienoberfläche angezeigt.

### Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.



Mit dem Einrichtungs-Assistenten können Sie nur **ein** Gerät anmelden. Weitere Geräte melden Sie mit einem der Geräte-Assistenten an.

- ▶ Unten in der Navigationsleiste auf  klicken . . . die Assistenten-Übersicht wird geöffnet ▶ Assistent **DECT-Gerät** oder **DECT-Repeater** starten

# Telefon bedienen

---

## Telefon kennen lernen

---

### Mobilteil bedienen

Informationen zur Bedienung Ihres Mobilteils finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Ausführliche Bedienungsanleitung zu Ihrem Gigaset Mobilteil → [www.gigaset.com/manuals](http://www.gigaset.com/manuals)

---

### Web-Bedienoberfläche benutzen

Die Web-Bedienoberfläche bietet Zugang zu Anruflisten, Telefonbüchern, Nachrichten und Einstellungen des Telefons über einen Internet-Browser an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone.



Das Telefon ist mit dem lokalen Netzwerk verbunden.

---

### Web-Bedienoberfläche starten

- ▶ Internet-Browser öffnen
- ▶ [www.gigaset-config.com](http://www.gigaset-config.com) in das Adressfeld des Browsers eingeben ... die Anmelde-Seite wird angezeigt

Wenn es in Ihrem Netzwerk mehrere verfügbaren Gigaset-IP-Telefone gibt, werden alle angezeigt ▶ Gerät auswählen ... die Anmelde-Seite wird angezeigt

oder

- ▶ IP-Adresse des Telefons (ohne führende Nullen) in das Adressfeld des Browsers eingeben ... die Anmelde-Seite wird angezeigt


### IP-Adresse des Telefons ermitteln

- ▶ Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken ... die IP-Adresse wird an angemeldeten Mobilteilen angezeigt

Die IP-Adresse finden Sie auch in der Netzwerkkonfiguration Ihres Routers.

---

### Sprache ändern

Die aktuell eingestellte Sprache wird auf der Anmelde-Seite und allen weiteren Seiten der Web-Bedienoberfläche rechts oben in der Kopfzeile neben dem Symbol  angezeigt.

- ▶ auf das Symbol klicken ▶ Sprache auswählen ... die ausgewählte Sprache wird geladen

---

## Anmelden

- ▶ Passwort eingeben ▶ **Anmelden** ... die Web-Bedienoberfläche wird gestartet, die Seite **Übersicht** wird angezeigt

---


## Abmelden

- ▶ Rechts oben in der Kopfzeile auf das Symbol  klicken ▶ **Abmelden** ... die Anmelde-Seite wird wieder angezeigt

---

## Profil anpassen

### Passwort für Web-Bedienoberfläche ändern

- ▶ Rechts oben in der Kopfzeile auf das Symbol  klicken ▶ **Profil** ▶ **Passwort ändern** ▶ aktuelles Passwort eingeben ▶ neues Passwort eingeben ▶ neues Passwort wiederholen ▶ **Speichern**

---

## Übersichtsseite (Dashboard) der Web-Bedienoberfläche

Nach dem Start der Web-Bedienoberfläche wird die Übersichtsseite angezeigt. Sie enthält verschiedene grafische Elemente (Widgets) mit Informationen über den Betriebszustand von Komponenten des Telefons und bietet schnellen Zugang zu wichtigen Funktionen und Einstellungen.

Übersichtsseite aus beliebigen Bediensituationen der Web-Bedienoberfläche öffnen:

- ▶ in der Kopfzeile auf das Gigaset-Logo klicken

oder: ▶  **Home** ▶  **Übersicht**

---

## Informationen zum System


<b>Systemstatus</b>	▶ Link zur Seite <b>Systemstatus</b>
<b>Neue entgangene Anrufe</b>	Anzahl neuer verpasster Anrufe ▶ Link in die Anrufliste <b>Entgangen</b>
<b>Neue Sprachnachrichten</b>	Anzahl neuer Sprachnachrichten ▶ Link zur Seite <b>Sprachnachrichten</b>
<b>Geräte</b>	Anzahl der am Telefon registrierten Geräte ▶ Link zur Seite <b>Telefoniegeräte</b>
<b>VoIP-Verbindungen</b>	Anzahl der registrierten Verbindungen ▶ Link zur Seite <b>Verbindungen</b>
<b>Firmware Version</b>	Version der aktuell installierten Firmware ▶ Link zur Seite <b>Aktualisieren &amp; Wiederherstellen</b>
<b>Betriebszeit</b>	Zeit seit dem letzten Systemstart (Tage, Stunden, Minuten) ▶ Link zur Seite <b>Systemstatus</b>


## Anrufen


Anruf über das Tastenfeld einleiten.

## Anrufliste

Liste der zuletzt eingegangen, ausgegangenen und verpassten Anrufe mit Name (wenn bekannt) oder Rufnummer, Datum und Uhrzeit und Symbol für die Anrufart.

 verpasste Anrufe


 angenommene Anrufe

 abgehende Anrufe


Anrufliste **Alle** öffnen:

- ▶ auf **Anrufliste** klicken


Rufnummer in Telefonbuch speichern:

- ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ **Nr. speichern** ... es wird ein Formular zum Erstellen eines neuen Telefonbucheintrags geöffnet


Rufnummer blockieren:

- ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ **Nr. blockieren** ... die Rufnummer wird in die Sperrliste eingetragen, Anrufe mit dieser Rufnummer werden nicht mehr durchgestellt

Eintrag löschen:

- ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ **Löschen**


Liste löschen:

- ▶ neben einem Eintrag auf  klicken ▶ **Liste löschen**

## Rufumleitungs-Regeln

Zeigt die derzeit konfigurieren Rufumleitungs-Regeln.

Rufumleitung aktivieren/deaktivieren:





- ▶ auf den Schalter neben dem Eintrag klicken  
( = aktiviert)


Rufumleitung einrichten:

- ▶ auf **Rufumleitungs-Regeln** in der Kopfzeile klicken ... die Seite **Einstellungen – Rufumleitungen** wird geöffnet

## Assistenten


Assistenten führen Schritt für Schritt durch die Konfiguration wichtiger Komponenten des Telefons. Folgende Assistenten stehen zur Verfügung:

- |   |                           |  |
|---|---------------------------|--|
|  | <b>DECT-Gerät</b>         | DECT-Mobilteil am Telefon registrieren                   |
|   | <b>DECT-Repeater</b>      | DECT-Repeater zur Vergrößerung der Reichweite einrichten |
|   | <b>VoIP-Verbindung</b>    | Telefonie-Verbindungen einrichten                        |
|   | <b>Rufumleitungsregel</b> | Rufumleitungsregeln definieren                           |

- ▶ Web-Bedienoberfläche öffnen ▶ unten in der Navigationsleiste auf  klicken ▶ **Assistenten** ▶ Assistent auswählen

Der Assistent führt durch die notwendigen Schritte.

- |                  |  |
|------------------|--|
| <b>Weiter</b>    | zum nächsten Schritt   |
| <b>Zurück</b>    | zum letzten Schritt zurück, ohne die Einstellungen zu übernehmen |
| <b>Abbrechen</b> | Assistent abbrechen  |
| <b>Abschluss</b> | Assistent abschließen, Einstellungen übernehmen                  |

-  Bei entsprechenden Konfigurationstätigkeiten werden Assistenten automatisch geöffnet.

## Hardware-Reset

Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen, wenn die Web-Bedienoberfläche nicht mehr zugänglich ist (z.B. wenn das Passwort nicht mehr bekannt ist):

- ▶ Steckernetzgerät abziehen ▶ Paging-Taste drücken und gedrückt halten ▶ Steckernetzgerät wieder einstecken ... nach ca. 10 Sek. beginnt die LED rot zu blinken ▶ Paging-Taste loslassen ... das Gerät wird neu gestartet, alle Einstellungen werden auf den Lieferzustand zurückgesetzt

## Telefonieren



Das Telefon ist mit dem lokalen Netzwerk verbunden.

Mindestens eine VoIP-Verbindung ist eingerichtet und dem Telefon zugewiesen.

Mindestens ein Mobilteil ist angemeldet.



Telefoniefunktionen sind abhängig vom verwendeten Mobilteil. Im Folgenden sind die wichtigsten Funktionen beschrieben. Die Bedienung Ihres Mobilteils kann davon abweichen. Ausführliche Informationen entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihres Mobilteils.

## Anrufen

▶ Nummer über die Tasten des Mobilteils eingeben ▶ Abheben-Taste drücken

Die Verbindung wird über die für das Mobilteil eingestellte Verbindung für abgehende Gespräche gewählt.

### Aus dem Telefonbuch wählen

Aus dem lokalen Telefonbuch des Mobilteils:

▶ Steuer-Taste kurz drücken ▶ Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken

Aus dem zentralen Telefonbuch:

▶ Steuer-Taste lange drücken ▶ Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken

### Aus der Wahlwiederholungsliste wählen

In der Wahlwiederholungsliste stehen die an diesem Mobilteil zuletzt gewählten Nummern.

▶ Abheben-Taste drücken ▶ Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken

### Aus einer Anrufliste wählen



Es gibt Anruflisten für abgehende, angenommene oder entgangene Anrufe.

▶ Anruflisten öffnen ▶ Anrufliste auswählen ▶ OK ▶ Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken



Die Liste der entgangenen Anrufe kann auch über die Nachrichten-Taste geöffnet werden.


## Über die Web-Bedienoberfläche wählen

- ▶ Web-Bedienoberfläche öffnen ▶  **Home** ▶ auf der Seite **Übersicht** die Rufnummer über das Tastenfeld eingeben ▶ auf  klicken ... der Anruf wird am Standard-Telefoniegerät eingeleitet, das Mobilteil klingelt



Ziffer im Eingabefeld löschen: ▶ 

Gespräch führen: ▶  Abheben-Taste am Mobilteil drücken

Gespräch beenden: ▶ auf  klicken



Es kann zu einer Zeit nur ein Gespräch verwaltet werden. Gespräche mit mehreren Teilnehmern (Rückfragen, Makeln, Konferenz, ...) verwalten Sie über das Display des Telefons.

## Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprechtaste signalisiert.

Das Display zeigt

- den Namen des Anrufers, wenn im Telefonbuch gespeichert,
- die Nummer des Anrufers, wenn übermittelt.

Anruf annehmen: ▶ Abheben-Taste  drücken

Wenn automatische Rufannahme aktiviert ist:

- ▶ Mobilteil aus der Ladeschale nehmen

## Schutz vor unerwünschten Anrufen

### Klingelton aus-/einschalten

Ein eingehender Anruf wird nicht mehr durch Klingeln signalisiert, im Display jedoch angezeigt.




Klingelton ein-/ausschalten: ▶ Sterntaste  **lange** drücken

Klingelton ausgeschaltet: im Display erscheint das Symbol 

## Ruhe vor anonymen Anrufen

### In der Web-Bedienoberfläche

Wird die Funktion in der Web-Bedienoberfläche aktiviert, dann werden Anrufe ohne Rufnummernübermittlung an allen Mobilteilen blockiert.




- ▶  Home ▶  Kontakte ▶ Sperrlisten ▶ **Anonyme Anrufe blockieren** ▶ Funktion mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

Wird die Funktion am Mobilteil aktiviert, klingelt das Mobilteil bei Anrufen ohne Rufnummernübermittlung nicht, soweit das Mobilteil das unterstützt.

## Anklopfen zulassen/verhindern

Ist die Funktion aktiviert, wird ein eingehender Anruf während eines Gesprächs durch einen Anklopfon signalisiert.


### In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  Einstellungen ▶  Telefonie ▶ **Erweiterte Einstellungen** ▶ **Anklopfen** ... Im Bereich **Anklopfen** werden die registrierten Telefoniegeräte aufgelistet ▶ Anklopfen mit Kontrollfeld aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert) ▶ **Speichern**

## Während eines Gesprächs

### Lautstärke ändern

Gilt für den aktuell verwendeten Modus (Freisprechen, Hörer oder Headset, falls vorhanden):

- ▶  drücken ▶ Lautstärke einstellen



Die Einstellung wird automatisch nach etwa 3 Sekunden gespeichert.


### Stummschalten (Mute)

Mikrofon des Telefonhörers, der Freisprecheinrichtung ausschalten. Der Gesprächspartner hört nicht mehr, was gesprochen wird.

### Freisprechen ein-/ausschalten (falls vorhanden)

Telefonieren über Lautsprecher und Mikrofon der Freisprecheinrichtung.


Freisprechfunktion während eines Gesprächs ein-/ausschalten:

- ▶ Freisprechtaste  drücken

Freisprechfunktion eingeschaltet: die Taste  leuchtet



## Gespräch beenden

- ▶ Auflegen-Taste  drücken

## Rufumleitungen

Eingehende Anrufe werden an einen anderen Anschluss weitergeleitet. Sie können Rufumleitungen einrichten für Geräte und Verbindungen.

Zusätzlich können Sie übergeordnete Rufumleitungsregeln einrichten, die für mehrere Geräte und Verbindungen und zu bestimmten Zeiten gelten, z.B. dass alle für eine Leitung eingehenden Anrufe ab 18.00 Uhr an einen anderen Anschluss weitergeleitet werden.

Eine Rufumleitung für eine Verbindung gilt für alle Geräte, denen diese Verbindung als eingehende Verbindung zugewiesen ist.

Es gibt folgende Rufumleitungen:





Immer	Anrufe werden sofort umgeleitet.
Bei Besetzt	Anrufe werden umgeleitet, wenn der Anschluss besetzt ist.
Bei Nichtmelden	Anrufe werden umgeleitet, wenn nach einer definierten Zeitspanne niemand abhebt.



Wenn Sie für die Rufumleitung eine individuelle Ansage benötigen, müssen Sie diese vorher aufnehmen. Ansonsten wird eine Standard-Ansage verwendet.

## Rufumleitungen in der Web-Bedienoberfläche bearbeiten

### Rufumleitungen einrichten

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Rufumleitungen** ▶ neben einem Gerät oder einer Verbindung auf  klicken ▶ gewünschte Weiterschaltung (**Immer** / **Bei Besetzt** / **Bei Nicht-melden**) mit Schalter aktivieren ( = aktiviert) ... in der Liste **Ziel** werden passende Umleitungsziele angeboten ▶ Ziel auswählen (**Rufnummer** / **DECT-Mobilteil**) ▶ Nummer abhängig vom ausgewählten Ziel eingeben oder aus der Liste auswählen

**Bei Nichtmelden:** Der Anruf wird an die angegebene Rufnummer weitergeleitet, wenn er nicht innerhalb der in **Verzögerung** eingegebenen Zeitspanne angenommen wird.

- ▶ Zeitspanne aus der Auswahlliste **Verzögerung** auswählen





Einstellungen sichern:

- ▶ **Speichern** ... die Rufumleitung wird unter **Einstellungen – Telefonie – Rufumleitung** aufgelistet



Rufumleitungen für Verbindungen werden im Display der betroffenen Mobilteile angezeigt, wenn das Mobilteil diese Funktion unterstützt.

## Rufumleitung aktivieren/deaktivieren und bearbeiten

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Rufumleitungen** ▶ neben einem Gerät oder einer Verbindung auf  klicken ▶ gewünschte Anrufweitzerschaltung (**Immer / Bei Besetzt / Bei Nichtmelden**) mit Schalter aktivieren/deaktivieren (  = aktiviert) ▶ ggf. **Ziel** und/oder zugehörige Nummer ändern ▶ **Speichern**

## Rufumleitungs-Regeln einrichten

Rufumleitungs-Regeln können Sie für mehrere Geräte und Verbindungen einrichten. Ist eine Rufumleitungs-Regel aktiv, wird ein eingehender Anruf sofort gemäß der Regel behandelt und nicht mehr an betroffene Endgeräte weitergeleitet.

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Rufumleitungen** ... unter **Rufumleitungs-Regeln** werden die eingerichteten Regeln aufgelistet

Neue Regel einrichten: ▶ **Regel hinzufügen**

oder: ▶  **Assistenten** ▶ **Rufumleitungsregel**

... der Assistent zum Einrichten von Rufumleitungsregeln wird gestartet ▶ folgen Sie den Anweisungen des Assistenten

- ▶ Name und Modus für die Regel festlegen

<b>Name</b>	Name für die Regel unter der sie in der Liste angezeigt werden soll,
<b>Modus</b>	Wie soll die Regel aktiviert werden?
<b>Zeitgesteuert</b>	Die Rufumleitung wird automatisch zu festgelegten Zeiten ein- und ausgeschaltet.
<b>Manuell</b>	Die Rufumleitung wird bei Bedarf manuell ein- und ausgeschaltet.

Bei Modus **Zeitgesteuert**: ▶ Zeitplan einrichten

- ▶ Zeiten, zu denen die Regel gelten soll, über die Zeitstrahlen festlegen

oder: ▶ auf + **Zeit** klicken und die Zeiten für jeden Tag auswählen

- ▶ Geräte und Verbindungen (Rufnummern), für die diese Regel gelten soll, aus der Liste **Verfügbare Geräte und Verbindungen** nach oben in die Liste **Aktive Geräte und Verbindungen** ziehen

- ▶ Modus und Ziel für die Rufumleitung festlegen

<b>Ansage &amp; Ziel</b>	Der Anrufer hört eine Ansage und wird dann an eine Rufnummer weitergeleitet. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ gewünschte Ansage aus der Liste wählen</li> <li>▶ Name/interne Rufnummer eines Telefoniegerätes, einer Rufgruppe oder eines Anrufbeantworters auswählen oder <b>Externe Rufnummer</b> eingeben</li> </ul>
<b>Ansage</b>	Der Anrufer hört eine Ansage, danach wird die Verbindung beendet. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ gewünschte Ansage aus der Liste wählen</li> </ul>
<b>Ziel</b>	Der Anruf wird an eine andere interne oder externe Rufnummer weitergeleitet. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Name/interne Rufnummer eines Telefoniegerätes, einer Rufgruppe oder eines Anrufbeantworters auswählen oder <b>Externe Rufnummer</b> eingeben</li> </ul>



Für die Modi **Ansage** und **Ansage & Ziel** müssen Ansagen zur Verfügung stehen.

- ▶ **Einstellungen** ▶ **Telefonie** ▶ **Audio** ▶ **Ansagen**

## Rufumleitungs-Regeln aktivieren/deaktivieren

- ▶ **Einstellungen** ▶ **Telefonie** ▶ **Rufumleitungen** ▶ **Rufumleitungs-Regeln** ... die eingerichteten Regeln werden angezeigt ▶ Rufumleitungs-Regel mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)



oder: auf der Übersichtsseite

- ▶ **Home** ▶ **Übersicht** ... unter **Rufumleitungs-Regeln** werden die eingerichteten Regeln angezeigt ▶ Rufumleitungs-Regel mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

# Anruf- und Nachrichtenlisten

## Anruflisten



Das Telefon speichert verschiedene Anrufarten in Listen. Folgende Anruflisten stehen zur Verfügung:

<b>Alle Anrufe</b>	Alle ausgehenden, angenommenen und entgangenen Anrufe
<b>Abgehende Anrufe</b>	Zuletzt gewählten Nummern (Wahlwiederholungsliste)
<b>Angenommene Anrufe</b>	Anrufe, die entgegengenommen wurden
<b>Entgangene Anrufe</b>	Anrufe, die nicht entgegengenommen wurden Gibt es entgangene Anrufe, die noch nicht gesichtet wurden, blinkt die Nachrichtentaste  . Im Display wird das Symbol  und die Anzahl angezeigt.

Ist die Anrufliste voll, überschreibt ein neuer Eintrag den ältesten.



An den Mobilteilen stehen individuelle Anruflisten zur Verfügung. In der Web-Bedienoberfläche können Sie alle Anruflisten anzeigen.

## Anrufliste in der Web-Bedienoberfläche bearbeiten

- ▶  **Home** ▶  **Übersicht** ▶ aus dem Auswahlnü unter **Anrufliste** das Endgerät auswählen, dessen Anrufliste angezeigt werden soll ... die Anrufe des ausgewählten Endgeräts werden mit Namen oder Rufnummer und Zeit des Anrufs aufgelistet

Detailansicht aller Anruflisten öffnen: ▶ auf **Anrufliste** klicken

oder: ▶  **Home** ▶  **Nachrichten** ▶ **Anrufliste**

oder: ▶  **Home** ▶  **Übersicht** ▶ unter **Systemstatus** auf **Neue entgangene Anrufe** klicken ... gibt es nicht gesichtete entgangene Anrufe wird die Liste **Entgangen** angezeigt, sonst **Alle**

- ▶ Gewünschte Liste im Kopfteil auswählen (**Alle**, **Angenom.**, **Entgangen**, **Abgehend**)

## Informationen über die Anrufe

- Symbol für die Anrufart:



entgangene Anrufe



angenommene Anrufe



abgehende Anrufe

- Name des Anrufers, wenn die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert ist
- Rufnummer des Anrufers oder des Angerufenen
- Verbindung über die der Anruf geführt wurde
- Uhrzeit und Datum des Anrufs

## Anrufer zurückrufen / Anruf wiederholen


▶ Anrufliste öffnen ▶ ggf. gewünschte Liste auswählen ▶ gewünschtes Mobilteil für den Anruf auswählen ▶ auf Rufnummer im Eintrag klicken

oder: ▶ neben dem Eintrag auf  tippen ▶ **Direkter Anruf**

... das Mobilteil klingelt ▶ Abheben-Taste  drücken ... die Rufnummer wird gewählt


## Rufnummer in Telefonbuch übernehmen

Rufnummer als neuen Kontakt in das zentrale Telefonbuch übernehmen.


▶ Anrufliste öffnen ▶ ggf. gewünschte Liste auswählen ▶ neben dem Eintrag auf  tippen ▶ **Nr. speichern** ▶ **Zentrale Kontakte** auswählen ▶ Eintrag erstellen ▶ **Speichern**

## Rufnummer blockieren

Rufnummern von unerwünschten Anrufern blockieren. Blockierte Rufnummern werden in die Sperrliste übernommen und zukünftig nicht mehr signalisiert.

▶ Anrufliste öffnen ▶ ggf. gewünschte Liste auswählen ▶ neben dem Eintrag auf  tippen ▶ **Nr. blockieren** ▶ mit **Ok** bestätigen ... die Rufnummer wird in die Sperrliste übernommen


## Einträge löschen

▶ Anrufliste öffnen ▶ ggf. gewünschte Liste auswählen ▶ neben dem Eintrag auf  klicken


Einen Eintrag löschen: ▶ **Löschen** ▶ mit **Ok** bestätigen


Alle Einträge löschen: ▶ **Liste löschen** ▶ mit **Ok** bestätigen

## Nachrichten-Center (MWI)

Gibt es neue Nachrichten, blinkt die Nachrichtentaste  an den Mobilteilen. Als neue Nachricht gilt ein entgangener Anruf, wenn er nach dem letzten Öffnen der Anrufliste **Entgangen** eingegangen ist, und eine Sprachnachricht, solange sie nicht angehört wurde.

Symbole im Display zeigen den Eingang neuer Nachrichten an.

Neue entgangene Anrufe:  + Anzahl

Neue Sprachnachrichten:  + Anzahl



Der Nachrichtentaste kann nur ein Anrufbeantworter zugeordnet sein. Die Zuordnung erfolgt in der Web-Bedienoberfläche bei den Geräteeinstellungen.

## Nachrichten anzeigen

### Am Mobilteil

Die Nachrichtentaste blinkt.: ▶ Nachrichten-Taste  drücken

### In der Web-Bedienoberfläche

Auf der Übersichtsseite wird unter **Systemstatus** die Anzahl neuer verpasster Anrufe und neuer Sprachnachrichten orange eingefärbt.

▶  Home ▶  Übersicht

Entgangene Anrufe: ▶ unter **Systemstatus** auf **Neue entgangene Anrufe** klicken . . .  
es wird die Liste **Entgangen** angezeigt

Neue Sprachnachrichten: ▶ unter **Systemstatus** auf **Neue Sprachnachrichten** klicken . . .  
es wird die Liste **Sprachnachrichten** angezeigt

### Nachrichtenlisten über Menü öffnen

▶  Home ▶  Nachrichten ▶ Anrufliste / Sprachnachrichten

# Telefonbücher

Das Telefon stellt verschiedene Telefonbücher zur Verfügung. Die Telefonbücher sind sowohl über das Display der angemeldeten Mobilteile als auch über die Web-Bedienoberfläche zugänglich.

Lokales Telefonbuch	Telefonbuch der angemeldeten Mobilteile. Informationen dazu → Bedienungsanleitung Ihres Mobilteils
Zentrales Telefonbuch (Basistelefonbuch)	Gemeinsames Telefonbuch der Basis, das an allen HX-Mobilteilen zur Verfügung steht. Es kann an den Mobilteilen und in der Web-Bedienoberfläche bearbeitet werden.
Weitere Telefonbücher	Telefonbücher, die über andere Anbieter zur Verfügung gestellt werden, z.B. Google-Kontakte oder Microsoft Office. Der Zugang zu diesen Telefonbüchern muss in der Web-Bedienoberfläche eingerichtet und freigeschaltet werden.

## Kontakte in der Web-Bedienoberfläche

### Telefonbuch öffnen

▶  Home ▶  Kontakte ▶ **Zentrale Kontakte**



Die Einträge sind standardmäßig alphabetisch nach Nachnamen sortiert. Sie können die Sortierreihenfolge unter **Einstellungen ▶ Kontakte** ändern.

Die ersten 10 Kontakte werden in einer Tabelle angezeigt. Gibt es mehr Kontakte werden weitere Seiten erstellt.

Telefonbuch durchblättern:

▶ Mit dem Scrollelement unten rechts zwischen den Seiten wechseln < 1 2 >

Anzahl der auf einer Seite angezeigten Kontakte ändern:

▶ Mit dem Auswahlelement unten links gewünschte Anzahl der Einträge auswählen

10 ▾

### Neuen Kontakt erstellen

Ein Eintrag enthält: Vorname und/oder Nachname und maximal drei Rufnummern.

▶ Nummerntyp auswählen (**Privat / Mobil / Büro**) ▶ Rufnummer eingeben

Weitere Rufnummer eingeben:

▶ **Nummer hinzufügen** ... es wird ein zusätzliches Eingabefeld für eine Rufnummer eingefügt ▶ Nummerntyp auswählen ▶ Rufnummer eingeben

▶ **Speichern**



Sie müssen mindestens eine Rufnummer eingeben.

Enthält ein Eintrag keinen Namen, wird stattdessen die erste eingetragene Rufnummer als Name gespeichert und angezeigt.

---

## Kontaktdaten bearbeiten

- ▶ Home ▶ Kontakte ▶ **Zentrale Kontakte** ▶ neben dem Eintrag auf tippen ▶ **Bearbeiten** ▶ gewünschte Änderungen vornehmen ▶ **Speichern**

---

## Kontakt herunterladen

Kontakte im JSON-Format herunterladen und auf einem Computer speichern:

- ▶ Home ▶ Kontakte ▶ **Zentrale Kontakte** ▶ neben dem Eintrag auf tippen ▶ **Download** ▶ im Systemdialogfeld zur Dateiauswahl den Speicherort auswählen, an dem das Telefonbuch gespeichert werden soll, ggf. Dateinamen ändern



Als JSON-Datei gespeicherte Kontakte können im Menü **Einstellungen** in die Telefonbücher importiert werden.

---

## Kontakt löschen

- ▶ Home ▶ Kontakte ▶ **Zentrale Kontakte** ▶ neben dem Eintrag auf tippen ▶ **Löschen** ▶ Löschen mit Ok bestätigen

---

## Mehrfachauswahl beim Herunterladen, Löschen

Mehrere oder alle Kontakte gleichzeitig herunterladen oder löschen:

- Mehrere: ▶ Kästchen links neben den Kontakten markieren ( = ausgewählt)
- Alle: ▶ Mit Pfeil im Tabellenkopf **Alle auswählen**
- Alle auf der Seite: ▶ Mit Pfeil im Tabellenkopf **Ganze Seite auswählen**
- ▶ Funktion **Download** oder **Löschen** in der Kopfzeile anklicken

---

# Einstellungen für Telefonbücher

---

## Sortierreihenfolge ändern

Telefonbuch-Einträge können nach Vor- oder Nachnamen sortiert werden.

In der Web-Bedienoberfläche



- ▶ Einstellungen ▶ Kontakte ▶ **Kontakte** ▶ **Kontaktsortierung** ▶ **Vorname** oder **Nachname** auswählen ( = ausgewählt) ▶ **Speichern**



## Telefonbuch speichern/importieren

Kontakte als JSON-Datei speichern oder daraus importieren.

### In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Kontakte** ▶ **Kontakte** ▶ im Bereich **Zentrale Kontakte**
  - Speichern: ▶ **Kontakte speichern** ▶ im Systemdialogfeld zur Dateiauswahl den Speicherort auswählen, an dem das Telefonbuch gespeichert werden soll, ggf. Dateinamen ändern
  - Importieren: ▶ **Durchsuchen** ▶ im Dateisystem des Computers das zuvor gespeicherte Telefonbuch auswählen

Beim Importieren werden



- Kontakte mit identischen Vor- und Nachnamen überschrieben. Ist nur ein Name identisch, wird ein neuer Kontakt angelegt.
- Rufnummern ergänzt.

## Weitere Telefonbücher einrichten

Außer dem lokalen und zentralen Telefonbuch können am Gigaset IP BASE noch weitere Telefonbücher angeboten werden.

### Google-Kontakte / Kontakte aus Microsoft 365

Stellen Sie die Kontakte eines Google- oder Microsoft-Kontos in der Web-Bedienoberfläche zur Verfügung. Dazu generieren Sie einen Aktivierungscode, der auf der Geräteseite des Anbieters mit dem Benutzerkonto verknüpft wird.

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Kontakte** ▶ **Google-Kontakte / Microsoft 365** ▶ auf die Schaltfläche **Aktivierungscode generieren** klicken ... der Aktivierungscode wird erstellt und angezeigt, der Code ist 30 Minuten gültig
- ▶ auf den Link zur Google- bzw. Microsoft-Geräteseite klicken ▶ Aktivierungscode eingeben ▶ **Weiter** ▶ bei Ihrem Google- bzw. Microsoft-Konto anmelden oder ein neues Konto erstellen ... die Authentifizierung wird geprüft, bei Erfolg wird die Verknüpfung hergestellt



Der Zugriff auf bestehende Kontakte erfolgt nur lesend. Bearbeiten oder Löschen von Kontakten ist nicht möglich. Neue Kontakte können erstellt und im Google- oder Microsoft-Konto weiter bearbeitet werden.

Kontakte können in das zentrale Telefonbuch kopiert werden.

Die Synchronisation mit der Plattform erfolgt alle 15 Minuten.

# Anrufbeantworter und Ansagen

## Anrufbeantworter



Das Telefon stellt drei lokale Anrufbeantworter zur Verfügung. Außerdem können Sie für konfigurierte Verbindungen Netzanrufbeantworter aktivieren, wenn diese vom Provider bereitgestellt werden.


Sprachnachrichten können an den Mobilteilen und über die Web-Bedienoberfläche angehört werden.

## Lokale Anrufbeantworter

Lokale Anrufbeantworter werden in der Web-Bedienoberfläche konfiguriert und den Mobilteilen zugeordnet. Sie können hier aktiviert und deaktiviert werden.

### In der Web-Bedienoberfläche





- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Anrufbeantworter** ▶ **Lokale Anrufbeantworter** ... die Anrufbeantworter werden mit folgenden Informationen angezeigt:

<b>Name</b>	Name des Anrufbeantworters; er kann frei gewählt werden.	
<b>Interne Nr.</b>	Interne Rufnummer des Anrufbeantworters.	
<b>Modus</b>	<b>Aufnahme</b>	Der Anrufer hört eine Ansage und kann dann eine Nachricht hinterlassen.
	<b>Hinweis</b>	Der Anrufer hört eine Ansage.
	<b>Zeitsteuerung</b>	Der Anrufbeantworter wechselt zeitgesteuert zwischen den Modi <b>Aufnahme</b> und <b>Hinweis</b> .
<b>Nummernzuweisung</b>	Rufnummern, die dem Anrufbeantworter zugeordnet sind.	
<b>Aktivierung</b>	Anrufbeantworter aktiviert/nicht aktiviert (  = aktiviert)	

Einstellungen ändern: ▶ auf  klicken ▶ Einstellungen ändern ▶ **Speichern**

## Anrufbeantworter konfigurieren

### In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Anrufbeantworter** ▶ neben dem Anrufbeantworter auf  klicken
- ▶ Name für den Anrufbeantworter eingeben, unter dem er in der Liste angezeigt werden soll (max. 32 Zeichen)
- ▶ Wenn zum Anhören der Sprachnachrichten am Telefon eine PIN eingegeben werden soll ▶ Option **PIN aktivieren** aktivieren ( = aktiviert)
- ▶ Auswählen, in welchem Modus der Anrufbeantworter betrieben werden soll: **Aufnahme / Hinweis / Zeitsteuerung**

## Ansagen auswählen

Für alle Modi können Sie Ansagen auswählen. Es werden alle im System gespeicherten Ansagen sowie eine Standardansage angeboten.

Wenn Sie noch keine Ansage aufgenommen haben:

▶ Neben **Ansagen können aufgezeichnet und hochgeladen werden** von auf **hier** klicken oder

▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Audio** ▶ **Ansagen**

Wenn Sie die gewünschten Ansagen aufgenommen haben, kehren Sie zur Seite **Anrufbeantworter** zurück.

Ansage auswählen:

▶ Aus der Liste **Aufnahmeansage** bzw. **Hinweisansage** eine gespeicherte Ansage oder **Standard** auswählen

Ansage abspielen:

▶ Neben der ausgewählten Ansage auf  klicken ... die Ansage wird über den Lautsprecher/Kopfhörer des Computers abgespielt

## Weitere Einstellungen

▶ Für den Modus **Aufnahme**: aus der Liste **Aufzeichnungszeit** die maximale Nachrichtenlänge auswählen (30 Sek. - 5 Min.)

▶ Aus der Liste **Rufverzögerung** die Zeitspanne auswählen, nach der der Anrufbeantworter einen eingehenden Anruf annehmen soll (0 - 30 Sek.)

## Zeitplan für den Modus Zeitsteuerung erstellen

Zusätzlich zu den Einstellungen für die Ansagen, die Aufzeichnungszeit und die Verzögerung legen Sie für diesen Modus fest, wann der Anrufbeantworter im Modus **Aufnahme** und wann er im Modus **Hinweis** betrieben werden soll.

▶ Modus **Aufnahme** oder **Hinweis** auswählen

▶ Jeweils die Zeiten, zu denen dieser Modus aktiv sein soll, über die Zeitstrahlen festlegen

oder: ▶ auf **+ Zeit** klicken und die Zeiten für jeden Tag auswählen

Zeiten in denen der Modus **Aufnahme** aktiv ist, werden mit einem roten Balken angezeigt, Zeiten im Modus **Hinweis** mit einem gelben.

## Den Anrufbeantwortern Rufnummern zuordnen

Unter **Nummernzuweisung** werden alle für das Gerät konfigurieren Verbindungen angezeigt.

▶ Rufnummern markieren, für die der Anrufbeantworter Anrufe annehmen soll



Ein Mobilteil kann nur von **einem** Anrufbeantworter über neue Sprachnachrichten informiert werden.




## Netzanrufbeantworter

Ein Netzanrufbeantworter ist ein Dienst Ihres Telefonie-Providers. Ist der Dienst aktiviert, werden für Anrufe, die über eine Verbindung eingehen und nicht angenommen werden, Sprachnachrichten vom Provider aufgezeichnet. Die Nachrichten können an den Telefonen, denen die Verbindung zugewiesen ist, abgefragt werden.




Netzanrufbeantworter müssen ggf. beim Provider beauftragt werden.

### In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Anrufbeantworter** ▶ **Netz-Anrufbeantworter** ... für jede konfigurierte Verbindung ist ein Netzanrufbeantworter eingetragen ▶ neben dem Eintrag auf  tippen ▶ Rufnummer des Netzanrufbeantworters eintragen ▶ **Speichern**

## Anrufbeantworter für MWI-Anzeige zuweisen

Gigasat IP BASE kann mehrere Anrufbeantworter verwenden und MWI-Benachrichtigungen dafür empfangen. Eingehende MWI-Nachrichten werden an den Telefonen mit der Nachrichtentaste  signalisiert.

Mobilteile erhalten immer nur Benachrichtigungen für einen Anrufbeantworter. Werden diesen Geräten mehrere Anrufbeantworter zugewiesen, wird der zuletzt eingerichtete Anrufbeantworter am Gerät signalisiert.

Zuordnung prüfen/ändern:




- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Telefoniegeräte** ▶ neben dem Eintrag für das Telefoniegerät auf  klicken ... unter **Nachrichtenanzeige (MWI)** werden die eingerichteten lokalen und Netzanrufbeantworter aufgelistet

Der aktivierte Anrufbeantworter ist mit  markiert

- ▶ Ggf. einen anderen Anrufbeantworter auswählen oder **Keine Auswahl**

## Anrufbeantworter aktivieren-/deaktivieren

### In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Anrufbeantworter** ... die verfügbaren Anrufbeantworter und Netzanrufbeantworter werden angezeigt ▶ Anrufbeantworter mit dem Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

## Sprachnachrichten über die Web-Bedienoberfläche anhören



Mindestens ein Anrufbeantworter ist konfiguriert und aktiviert.

- ▶ Home ▶ Nachrichten ▶ Sprachnachrichten ... die Sprachnachrichten aller Anrufbeantworter werden aufgelistet ▶ auf das Symbol links neben dem Eintrag klicken ... die Nachricht wird über den Lautsprecher des Computers abgespielt

## Neue Nachrichten

Unter **Systemstatus – Neue Sprachnachrichten** wird die Anzahl neuer Sprachnachrichten angezeigt. Gibt es neue Sprachnachrichten ist die Anzeige orange eingefärbt.

- ▶ auf **Neue Sprachnachrichten** tippen ... die Nachrichtenliste der Web-Bedienoberfläche wird geöffnet

## Aktionen für Sprachnachrichten

### In der Web-Bedienoberfläche

- ▶ Home ▶ Nachrichten ▶ Sprachnachrichten ... die Liste der Sprachnachrichten aller Anrufbeantworter wird geöffnet

Anhören:

- ▶ auf das Symbol neben der Sprachnachricht klicken

Anhören abbrechen: ▶

Rufnummer im

Telefonbuch speichern:

- ▶ auf klicken ▶ **Neuer Kontakt** ▶ **Zentrale Kontakte** auswählen ▶ Eintrag erstellen

Rufnummer in die

Sperrliste übertragen:

- ▶ auf klicken ▶ **Blockieren** ▶ mit **Ok** bestätigen ... von dieser Rufnummer werden keine Anrufe mehr durchgestellt

Eintrag löschen:



- ▶ auf klicken ▶ **Löschen** ▶ mit **Ok** bestätigen


## Ansagen

Ansagen für die Anrufbeantworter und Rufumleitungen hochladen oder selbst aufnehmen.

### In der Web-Bedienoberfläche


▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Audio** ▶ **Ansagen** ... die Ansagen werden mit Name, Dauer und Dateigröße angezeigt

Ansage anhören: ▶ auf  neben dem Eintrag klicken ... die Ansage wird über den Lautsprecher des Telefons abgespielt ▶ mit  Abspielen anhalten

Name der Ansage ändern: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ neuen Namen eingeben ▶ **Speichern**

Ansage löschen: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ mit **Ok** bestätigen

Sprachdatei laden:



 Die Sprachdatei liegt in einem der folgenden Formate vor: MP3, OGG, ULAW, WAV

▶ Sprachdatei aus dem Dateisystem Ihres Computers in den Bereich neben **Datei hochladen** ziehen ▶ **Ansage hochladen**

oder: ▶ **Datei auswählen** ▶ Datei aus dem Dateisystem auswählen ▶ **Ansage hochladen**

Wenn Sie eigene Sprachdateien hochgeladen haben, wird neben **Speicher** der benutzte Speicherplatz angezeigt.

Ansage aufnehmen:

▶ Mobilteil, mit dem Sie die Ansage aufnehmen wollen, aus der Liste auswählen ▶ auf **Aufnahme starten** klicken ▶ **OK** ... das Mobilteil klingelt ▶ Abheben-Taste  drücken ▶ Ansage aufnehmen ▶ Aufnahme mit der Taste  beenden ... die Ansage wird in die Liste der Ansagen eingetragen, als Name wird Datum und Uhrzeit der Aufnahme verwendet



## Weitere Funktionen

### DECT-Netz erweitern

Mit dem Einsatz von bis zu zwei Gigaset Repeater HX vergrößern Sie die Reichweite des DECT-Funknetzes.

### DECT-Mobilteil anmelden/abmelden

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Telefoniegeräte** ▶ **Hinzufügen** ▶ **DECT-Mobilteil ...**  
der Assistent zur DECT-Registrierung wird geöffnet ▶ **Weiter**

Das Telefon geht in den Registrierungsmodus. Die verbleibende Registrierungszeit und die Registrierungs-PIN werden angezeigt.

- ▶ Registrierungsverfahren am DECT-Mobilteil starten ... das Mobilteil sucht nach einer Basis im Registrierungsmodus ▶ Registrierungs-PIN eingeben ... das Mobilteil wird angemeldet und in die Liste der Mobilteile eingetragen



Detaillierte Informationen zum Anmeldevorgang am Mobilteil:

→ Bedienungsanleitung Ihres Mobilteils

### DECT-Mobilteil abmelden




- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Telefoniegeräte** ▶ **DECT-Mobilteile** ▶ neben dem Mobilteil auf  klicken ▶ mit **OK** bestätigen ... das Mobilteil wird abgemeldet

### DECT-Mobilteil austauschen

Ein Mobilteil durch ein anderes ersetzen, wenn ein Mobilteil ausgetauscht werden soll. Dabei werden alle Einstellungen, die mit dem ersten Mobilteil verknüpft sind, beibehalten, nur die DECT-Anmeldung wird geändert.

Diese Funktion ist auch hilfreich, wenn Sie eine Backup-Datei aufgespielt haben, da einige Einstellungen beim Sichern des Systems nicht mitkopiert werden können (DECT-Anmeldung, Google-/Microsoft-Konten).

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Telefoniegeräte** ▶ **DECT-Mobilteile** ▶ neben dem Mobilteil auf  klicken ▶ **Gerät austauschen** ... der Assistent **DECT-Austausch** wird geöffnet, ein Anmeldevorgang gestartet
- ▶ Neues DECT-Mobilteil anmelden ▶ **Abschluss**

Folgende Einstellungen werden übernommen: Name, interne Rufnummer, Rufnummern für abgehende und eingehende Gespräche, MWI-Zuordnung eines Anrufbeantworters.


## Mobilteil suchen (Paging)

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken.

Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig (Paging), auch wenn die Klingeltöne ausgeschaltet sind.

**Ausnahme:** Mobilteile, an denen das Babyphone aktiviert ist.



### Suche beenden

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken
- oder ▶ Abheben-Taste  am Mobilteil drücken
- oder ▶ Keine Aktion. Nach einiger Zeit wird der Paging-Ruf automatisch beendet.

## Registrierungs-PIN einstellen

Die Registrierungs-PIN muss während des Registrierungs Vorgangs am Mobilteil eingegeben werden (Voreinstellung: 0000). Sie können die Registrierungs-PIN ändern.

### In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Erweiterte Einstellungen** ▶ **DECT Einstellungen**
- ▶ Registrierungs-PIN vierstellig im Textfeld eingeben



Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**

## DECT-Repeater anschließen

Ein Repeater vergrößert die Empfangsreichweite der Gigaset Mobilteile zur Basis. Sie können bis zu zwei Gigaset Repeater HX anmelden.

Weitere Informationen zu Gigaset Repeater in der Bedienungsanleitung des Repeaters und im Internet unter → [www.gigaset.com](http://www.gigaset.com).

### In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Telefoniegeräte** ▶ **Hinzufügen** ▶ **DECT Repeater HX**  
... der Assistent **DECT-Repeater** wird gestartet ▶ folgen Sie den Anweisungen im Assistenten

Auf Wunsch können Sie den Namen des eingerichteten Repeaters ändern.



Detaillierte Informationen zum Anmeldevorgang am Repeater:

→ Bedienungsanleitung Ihres Repeaters



## ECO DECT

ECO DECT beinhaltet Einstellungen für die Reichweite und die Strahlung im DECT-Funknetz. Im Lieferzustand ist das Gerät so eingestellt, dass eine optimale Verbindung zwischen Mobilteil und Basis bei möglichst geringer Strahlung gewährleistet ist. Im Ruhezustand sendet das Mobilteil nicht, es ist strahlungsfrei. Nur die Basis stellt über geringe Funksignale den Kontakt mit dem Mobilteil sicher. Während des Gesprächs passt sich die Sendeleistung automatisch an die Entfernung zwischen Basis und Mobilteil an. Je kleiner der Abstand zur Basis ist, desto geringer ist die Strahlung.

ECO DECT-Einstellungen können an der Basis oder an einem Mobilteil vorgenommen werden und gelten für alle DECT-Geräte.

## Maximale Reichweite




Bei Auslieferung ist für die DECT-Verbindung die maximale Reichweite ausgeschaltet. Dies bedeutet, dass die Strahlung um bis zu 80% reduziert ist. Die Reichweite ist dabei um ca. 50% verringert.



Wenn ein Repeater zur Reichenweitenerhöhung genutzt werden soll muss maximale Reichweite eingeschaltet sein. Dies erfolgt automatisch, wenn eine dieser Funktionen aktiviert wird.

## Maximale Reichweite ein-/ausschalten

In der Web-Bedienoberfläche


- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Erweiterte Einstellungen** ▶ **DECT Einstellungen** ▶ **Maximale Reichweite** mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = Reichweite und Strahlung reduziert)

## Strahlung im Ruhezustand vollständig ausschalten

Mit der Funktion **Strahlungsfrei** können Sie die Strahlung weiter reduzieren. Die Strahlung wird vollständig ausgeschaltet, wenn sich Basis und Mobilteile im Ruhezustand befinden. Die Funkverbindung wird nur bei eingehenden oder abgehenden Anrufen automatisch aufgebaut. Der Verbindungsaufbau verzögert sich dadurch um ca. 2 Sekunden.

Damit ein Mobilteil bei einem ankommenden Anruf die Funkverbindung zur Basis schnell aufbauen kann, muss es häufiger auf die Basis „horchen“, d.h. die Umgebung scannen. Das erhöht den Stromverbrauch und verringert somit Bereitschafts- und Gesprächszeit des Mobilteils.

Strahlungsfrei eingeschaltet:

- Es erfolgt keine Reichweitenanzeige/kein Reichweitenalarm am Mobilteil. Die Erreichbarkeit prüfen Sie, indem Sie versuchen, eine Verbindung aufzubauen.
- Im Display der Mobilteile erscheint das Symbol .






Um die Funktion **Strahlungsfrei** nutzen zu können, müssen alle angemeldeten Mobilteile dieses Leistungsmerkmal unterstützen. Unabhängig vom Gerät, an dem die Funktion aktiviert wird, erfolgt die Aktivierung immer für alle Mobilteile.

Wird ein Mobilteil angemeldet, das dieses Leistungsmerkmal nicht unterstützt, wird die **Strahlungsfrei** automatisch deaktiviert. Sobald dieses Mobilteil abgemeldet wird, wird die Funktion wieder aktiviert.

## Strahlungsfrei ein-/ausschalten

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Erweiterte Einstellungen** ► **DECT Einstellungen** ► **Strahlungsfrei** mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = Strahlung ausgeschaltet)

## Sperrlisten

Sperrlisten können mit der Web-Bedienoberfläche der Basis für alle angemeldeten Mobilteile und/oder an jedem Mobilteil individuell eingerichtet werden.

### Sperrlisten in der Web-Bedienoberfläche bearbeiten



Rufnummern für ankommende oder abgehende Anrufe blockieren.

**Ankommende Gespräche**      Blockierte Rufnummern werden nicht mehr an die Nebenstellen durchgestellt.

**Abgehende Gespräche**      Blockierte Rufnummern können nicht angerufen werden.

### Sperrliste verwalten


In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Home** ▶  **Kontakte** ▶ **Sperrlisten** ... blockierte Rufnummern werden numerisch sortiert mit Kommentar aufgelistet

Gewünschte Sperrliste auswählen:

- ▶ auf **Ankommende Gespräche** oder **Abgehende Gespräche** klicken

Liste filtern:

- ▶ Filterkriterien im Textfeld **Nach Rufnummer oder Kommentar filtern** eingeben  
 Nach Rufnummer:      Anfangsziffern von Rufnummern eingeben  
 Nach Kommentar:      Buchstaben eingeben, die in einem Kommentar vorkommen
- ▶ auf  klicken ... es werden nur noch die passenden Einträge angezeigt

Kommentar des Eintrags ändern:



- ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ **Kommentar ändern** ▶ **Speichern**

Rufnummer aus Sperrliste löschen:

- ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ mit **Ok** bestätigen

### Rufnummer in die Sperrliste eintragen

In der Web-Bedienoberfläche




- ▶  **Home** ▶  **Kontakte** ▶ **Sperrlisten** ▶ **Hinzufügen** ▶ auswählen ob die Sperre für **Ankommende Gespräche** oder für **Abgehende Gespräche** gelten soll ▶ Rufnummer eingeben ▶ Kommentar für die Sperre eingeben ▶ **Speichern** ... die Sperre wird in die Sperrliste eingetragen

---

## Rufnummern aus Anruf- und Nachrichtenliste übertragen

Rufnummern aus einer Anrufliste oder der Liste von Sprachnachrichten in die Sperrliste übertragen.

### In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  Home ▶  Nachrichten ▶ Anrufliste / Sprachnachrichten ▶ neben dem Eintrag auf  tippen ▶ Nr. blockieren ▶ mit Ok bestätigen ... die Rufnummer wird in die Sperrliste übernommen

# Einstellungen

## Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit müssen eingestellt werden, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und der Wecker genutzt werden kann. Datum und Uhrzeit werden zwischen Basis und Mobilteil synchronisiert.



Im Telefon ist die Adresse eines Zeitservers im Internet gespeichert. Von diesem Zeitserver werden Datum und Uhrzeit übernommen, sofern das Telefon mit dem Internet verbunden und die Synchronisation mit dem Zeitserver aktiviert ist. Manuelle Einstellungen werden dann überschrieben.

► **Einstellungen** ► **System** ► **Datum & Uhrzeit**

**24h-Zeitformat:**

► gewünschtes Zeitformat mit Schalter festlegen



= 24-Stunden-Zeitformat, z.B. 10:00, 18:00



= 12-Stunden-Zeitformat, z.B. 10:00 AM, 06:00 PM

**Zeitzone:**

► Zeitzone auswählen, in dem Sie das Telefon betreiben

**Zeit aus Netzwerk verwenden:**

Im Telefon ist die Adresse eines Zeitservers im Internet oder im lokalen Netzwerk gespeichert. Standardmäßig werden von diesem Zeitserver Datum und Uhrzeit übernommen, sofern das Telefon mit dem Netzwerk verbunden und die Synchronisation mit dem Zeitserver aktiviert ist ( = aktiviert).

In der Web-Bedienoberfläche werden der Zeitpunkt der letzten Synchronisation, das aktuelle Datum und die Zeit angezeigt.

Zeit manuell einstellen:

► Funktion mit Schalter deaktivieren ( = deaktiviert)

► Datum und Uhrzeit manuell festlegen



Einstellungen sichern:

► **Speichern**

# Telefonie

## Telefoniegeräte verwalten

Telefoniegeräte sind DECT-Mobilteile oder DECT-Repeater.

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Telefoniegeräte** ... in den Bereichen **DECT-Mobilteile** und **DECT-Repeater** werden die registrierten Telefoniegeräte mit folgenden Informationen angezeigt:

<b>Name</b>	Interner Name des Geräts. Der Name des eigenen Geräts wird bei der Inbetriebnahme eingerichtet und in der Kopfzeile des Ruhe-Displays angezeigt
<b>Interne Nr.</b>	Interne Rufnummer des Geräts
<b>Ausgehende Nr.</b>	Rufnummer für abgehende Gespräche
<b>Eingehende Nr.</b>	Rufnummer(n) für ankommende Gespräche
<b>Firmware</b>	Version der aktuell auf dem Gerät installierten Firmware, soweit bekannt

Gerät hinzufügen:

- ▶ **Hinzufügen** ... der Assistent **Geräte** wird gestartet ▶ Gerätetyp wählen (**DECT-Mobilteil**) ▶ **Weiter**


Die weitere Konfiguration ist abhängig vom ausgewählten Gerätetyp. Der Geräte-Assistent führt durch alle weiteren Schritte. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.





Gerät bearbeiten: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken

Gerät löschen: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ Abfrage mit **Ja** bestätigen

## Nachrichtenanzeige (MWI) einstellen

(MWI = Message Waiting Indicator)

Ist die Funktion aktiviert, blinkt die Nachrichtentaste , wenn eine neue Sprachnachricht eingeht. Legen Sie fest, für welchen Anrufbeantworter neu eingehende Sprachnachrichten über die Nachrichtentaste signalisiert werden. Diese Einstellung nehmen Sie für DECT-Mobilteile vor. Es kann jeweils nur ein Anrufbeantworter für MWI konfiguriert werden.

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Telefoniegeräte** ▶ neben dem Eintrag für ein DECT-Mobilteil auf  klicken ... unter **Nachrichtenanzeige (MWI)** werden die eingerichteten lokalen und Netzanrufbeantworter aufgelistet
- ▶ Ggf. einen anderen Anrufbeantworter auswählen oder **Keine Auswahl** ( = ausgewählt)

## Standard-Telefoniegerät festlegen

Das Standard-Telefoniegerät wird verwendet, wenn Sie einen Anruf aus der Web-Bedienoberfläche einleiten, z.B. auf der Übersichtsseite, aus dem Telefonbuch oder der Anrufliste.



- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Erweiterte Einstellungen** ▶ **Standard-Telefoniegerät** ▶ gewünschtes Gerät auswählen ( = ausgewählt)


## Verbindungen einrichten

Damit Sie telefonieren können, benötigen Sie mindestens ein VoIP-Konto (Verbindung) bei einem Anbieter für Internet-Telefonie. Diese kann über einen Provider oder eine Telefonanlage bereitgestellt werden. Zur Anmeldung erhalten Sie Zugangsdaten (Benutzer-Name, Anmelde-Name, Passwort usw.).

Jedem Telefoniegerät muss mindestens eine Verbindung zugewiesen werden. Geräte können unterschiedliche Verbindungen für eingehende und ausgehende Anrufe haben.

## Verbindungen anzeigen

►  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Verbindungen** ... die bereits eingerichteten Verbindungen werden mit folgenden Informationen aufgelistet:

<b>Name</b>	Name der Verbindung; der Name der Verbindung wird beim Einrichten der Verbindung festgelegt und kann geändert werden.
<b>Provider</b>	Telefonanbieters, der die Verbindung zur Verfügung stellt
<b>Rufnummern</b>	Rufnummern, die für die Verbindung zur Verfügung stehen
<b>Status</b>	Status der Verbindung ( <b>Angemeldet/Nicht angemeldet</b> )
<b>Aktivierung</b>	 = die Verbindung ist deaktiviert/aktiviert Wenn Sie eine Verbindung vorübergehend nicht benötigen, können Sie sie deaktivieren.



Der Status der Anmeldung wird dynamisch aktualisiert.

Wenn alle Daten korrekt eingegeben wurden, dauert es etwa drei bis zehn Sekunden bis eine Leitung als **Angemeldet** angezeigt wird.

## Neue Verbindung hinzufügen

Gigaset stellt zum Einrichten von VoIP-Verbindungen Provider-Profile zur Verfügung, in denen die Grundparameter passend für einen Provider eingestellt sind. Sie müssen nur noch die Zugangsdaten eingeben. Wenn es für Ihren Provider kein Profil gibt, nehmen Sie die Konfiguration manuell vor.

Zum Einrichten von Verbindungen verwenden Sie den Assistenten **VoIP-Verbindung**.




Sie benötigen Zugangsdaten eines Providers für IP-Telefonie (Benutzer-Name, Anmelde-Name, Passwort usw.).


►  **Assistenten** ► **VoIP-Verbindung**

oder: ►  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Verbindungen** ► **Hinzufügen**

Der Assistent führt Sie Schritt für Schritt alle notwendigen Konfigurationsschritte.

## Verbindungen bearbeiten / löschen

▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Verbindungen** ... die eingerichteten Verbindungen werden aufgelistet

Verbindung bearbeiten: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ Änderungen vornehmen ▶ **Speichern**

Verbindung löschen: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ mit **Ok** bestätigen

## System

### Land

Das Land wird anhand Ihrer Systemeinstellungen voreingestellt. Die Auswahl wird für länder-spezifische Einstellungen genutzt. Wenn Sie das Gerät in einem anderen Land betreiben, ändern Sie die Voreinstellung.



▶  **Einstellungen** ▶  **System** ▶ **Land** ▶ gewünschtes Land auswählen ▶ **Speichern**

### Firmware aktualisieren

Wenn für das Telefon neue Firmware zur Verfügung steht, erhalten Sie eine Meldung.

In der Web-Bedienoberfläche: im Widget **Systemstatus** auf der Übersichtsseite

In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Einstellungen** ▶  **System** ▶ **Aktualisieren & Wiederherstellen** ▶ **Firmware-Aktualisierung**

#### Firmware-Update automatisch ausführen

Ist die Option **Automatische Aktualisierung der Firmware** aktiviert, wird ein Firmware-Update automatisch ausgeführt, wenn es eine neue Firmware gibt.

▶ **Automatische Aktualisierung der Firmware** mit Schalter aktivieren/deaktivieren  
 = aktiviert

#### Firmware-Update manuell ausführen

Die aktuell installierte Firmware-Version wird angezeigt.

▶ auf **Prüfen** klicken ... es wird geprüft, ob es eine aktuellere Firmware gibt

Wenn es neue Firmware gibt: ▶ Firmware-Update herunterladen und installieren



## Firmware mit Datei aktualisieren

Sie benötigen eine Firmware-Datei.

- ▶ Datei aus dem Dateisystem in den Bereich **Datei hochladen** ziehen

oder: ▶ Auf **Datei auswählen** klicken ▶ Firmware-Datei aus dem Dateisystem auswählen ▶ **Hochladen** ... die Datei wird auf das Telefon geladen ▶ **Aktualisieren** ... die Aktualisierung wird gestartet





Das Firmware-Update kann einige Minuten dauern. Während des Vorgangs kann das Telefon nicht verwendet werden. Ist das Update abgeschlossen, geht das Telefon in den Ruhezustand.

---

## Einstellungen sichern und wiederherstellen

Daten des Telefons auf dem PC sichern und bei Bedarf wieder auf das Telefon spielen.

### In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **System** ▶ **Aktualisieren & Wiederherstellen** ▶ **Speichern & Wiederherstellen**

Geräteeinstellungen sichern und wiederherstellen:



Speichern: ▶ auf **Download** klicken ▶ Ablageort im Dateisystem auswählen ▶ **Speichern** ... die Informationen werden als ZIP-Datei abgelegt  
Voreinstellung für Dateinamen: settings.zip

Wiederherstellen: ▶ gespeicherte ZIP-Datei aus dem Dateisystem in den Bereich neben **Einstellungen wiederherstellen** ziehen

oder: ▶ **Datei auswählen** ▶ ZIP-Datei im Dateisystem auswählen ▶ **Öffnen**

---



## System neu starten

- ▶  **Einstellungen** ▶  **System** ▶ **Neustart & Rücksetzen** ▶ auf **Neustart** klicken ▶ Abfrage mit **Neustart** bestätigen ... das Telefon wird neu gestartet, es ist vorübergehend nicht betriebsbereit

Ist der Vorgang abgeschlossen, wird die Anmeldeseite wieder angezeigt, das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

---

## Telefon in Lieferzustand zurücksetzen

- ▶  **Einstellungen** ▶  **System** ▶ **Neustart & Rücksetzen** ▶ auf **Rücksetzen** klicken ▶ Abfrage mit **Rücksetzen** bestätigen ... alle Einstellungen werden zurückgesetzt



# Erweiterte Einstellungen

## Telefonie

### Orts- und Landesvorwahlen

Bei Anrufen ins Festnetz müssen Sie ggf. (je nach Provider) auch für Ortsgespräche die Ortsvorwahl wählen. Legen Sie fest, dass bei allen VoIP-Anrufen im gleichen Ortsbereich und auch bei nationalen Ferngesprächen die Ortsvorwahl automatisch vorgewählt wird. Das bedeutet, dass die Vorwahlnummer vor alle Rufnummern gesetzt wird, die nicht mit 0 beginnen – auch bei der Wahl von Rufnummern aus dem Telefonbuch und aus anderen Listen.

#### In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Vorwahlen** ▶ **Vorwahlnummern**
- ▶ Aus dem Auswahlmenü das Land auswählen, in dem das Telefon genutzt wird . . . die internationale und nationale Vorwahl wird dann in den Feldern **Präfix** und **Nummer** eingetragen

#### Landesvorwahl

**Präfix** Präfix der internationalen Vorwahl. Wert: max. 4 Stellen, 0-9

**Nummer** Internationale Vorwahl. Wert: max. 4 Stellen, 0-9

Beispiel „Großbritannien“: **Präfix** = 00, **Nummer** = 44

#### Ortsvorwahl

**Präfix** Präfix der Ortsvorwahl. Wert: max. 4 Stellen, 0-9. Diese Ziffern werden der Ortsvorwahl bei nationalen Ferngesprächen vorangestellt.

**Ortsvorwahl** Ortsvorwahl Ihres Orts (je nach Land/Provider). Wert: max. 8 Stellen, 0-9



Beispiel „London“: **Präfix** = 0, **Nummer** = 207

Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**


## Vorwahlziffer

Wenn Sie das Telefon an einer Telefonanlage betreiben, müssen Sie ggf. für externe Anrufe eine Vorwahlziffer wählen (z. B. „0“). Speichern Sie die Vorwahlziffer in der Konfiguration, wird sie bei jedem externen Anruf automatisch vorangestellt. Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Telefoniegeräte.

### In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Wählregeln** ▶ **Vorwahlen** ▶ **Vorwahlziffer**

Vorwahlziffer eingeben: ▶ Vorwahlziffer eingeben, die an der Telefonanlage eingestellt ist

Funktion aktivieren: ▶ Funktion mit Schalter aktivieren ( = aktiviert)

Interne Rufnummern identifizieren: ▶ Anzahl der Ziffern, die für interne Rufnummern genutzt werden, aus dem Menü **Länge der internen Rufnummern** auswählen

Die Vorwahlziffer wird nur vorangestellt, wenn die eingegebene Rufnummer mehr Ziffern umfasst.

Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**

## Wählregeln

Mit Wählregeln legen Sie für bestimmte Rufnummern fest, über welche Verbindung diese immer gewählt werden sollen.

### Wählregeln verwalten

#### In der Web-Bedienoberfläche


▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Wählregeln** ... die bereits existierenden Wählregeln werden nach Rufnummern sortiert aufgelistet

Liste filtern:

▶ Filterkriterien im Textfeld **Nach Rufnummer oder Kommentar filtern** eingeben

Nach Rufnummer: Anfangsziffern von Rufnummern eingeben

Nach Kommentar: Buchstaben eingeben, die in einem Kommentar vorkommen

▶ auf  klicken ... es werde nur noch die passenden Einträge angezeigt

Wählregel bearbeiten:





▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ Einstellungen ändern ▶ **Speichern**

Wählregel löschen:

▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ mit **Ok** bestätigen

## Neue Wählregel erstellen

### In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Wählregeln** ▶ **Hinzufügen** ▶ Rufnummer eingeben ▶ festlegen, ob der Rufnummer die Vorwahl vorangestellt werden soll ( = aktiviert) ▶ Verbindung auswählen, über die die Rufnummer gewählt werden soll ▶ Wählregel mit Schalter aktivieren ( = aktiviert) ▶ Beschreibung für die Wählregel eingeben ▶ **Speichern** ... die Wählregel wird in die Liste eingetragen

## Wählregel aktivieren/deaktivieren

### In der Web-Bedienoberfläche



- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Wählregeln** ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ Wählregel mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert) ▶ **Speichern**


## STUN-Server einstellen

Haben Sie das Provider-Profil Ihres VoIP-Providers vom Gigaset-Konfigurationsserver heruntergeladen, sind die Einstellungen für STUN bereits vorgelegt (STUN = Session Traversal Utilities for NAT). Über STUN kann das Telefon seine öffentliche Adresse ermitteln. Das Telefon benötigt diese Adresse, damit es die Sprachdaten des Gesprächspartners empfangen kann.

Ist Ihr Telefon an einen Router mit NAT (Network Address Translation) und/oder einer Firewall angeschlossen, kann es sein, dass Sie die Einstellungen ändern müssen, damit Ihr Telefon aus dem Internet erreichbar (d. h. adressierbar) ist. Durch NAT werden die IP-Adressen von Teilnehmern im LAN hinter der gemeinsamen öffentlichen IP-Adresse des Routers verborgen.

### In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Erweiterte Einstellungen** ▶ **STUN-Server**

**STUN benutzen** ▶ Funktion mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

**STUN-Serveradresse** ▶ Den (vollqualifizierten) DNS-Namen oder die IP-Adresse des STUN-Servers im Internet gefolgt von der Portnummer eingeben (z.B. publicstun:3478)

Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**



Der STUN-Server wird systemweit eingerichtet. Um die Nutzung für eine externe VoIP-Verbindung zu ermöglichen, muss für die Verbindung die Funktion **ICE Unterstützung** aktiviert werden. Für Verbindungen, die per Provider-Profil eingerichtet werden, geschieht das automatisch. Wenden Sie sich ggf. an Ihren SIP-Provider, um weitere Informationen zum Einrichten eines STUN-Servers zu erhalten.

# Audio




## Sprachqualität

Die Sprachqualität bei VoIP-Anrufen hängt hauptsächlich von dem für die Übertragung verwendeten Codec und der verfügbaren Bandbreite der Netzwerkverbindung ab. Bei einem „besseren“ Codec (besserer Sprachqualität) müssen mehr Daten übertragen werden, d.h. er benötigt eine Netzwerkverbindung mit einer größeren Bandbreite.

Sie können die Tonqualität ändern, indem Sie die Sprach-Codex auswählen, die Ihr Telefon verwenden soll, und indem Sie die Reihenfolge angeben, in der die Codex beim Aufbau einer VoIP-Verbindung vorgeschlagen werden sollen. Der tatsächlich verwendete Codec wird zwischen Sender und Empfänger beim Verbindungsaufbau ausgehandelt.



Es werden zwei Qualitätsstufen mit Standardeinstellungen angeboten: eine, die für niedrige Bandbreiten optimiert ist und eine, die für hohe Bandbreiten optimiert ist. Sie können die zugeordneten Codex ändern oder eine eigene Codec-Präferenz zusammenstellen.

### In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Audio** ▶ **Sprachqualität** ... die eingerichteten Verbindungen werden mit Qualitätsstufe und verwendeten Codex angezeigt ▶ neben dem Eintrag auf  klicken
- ▶ Qualitätsstufe mit den Schaltflächen auswählen (**Hohe Bandbreite / Niedrige Bandbreite / Eigene Codec-Präferenz**) ... die Schaltfläche der ausgewählten Qualitätsstufe ist orange dargestellt, die verwendeten Codex werden gemäß der Auswahl in den Listen **Ausgewählte Codex** und **Verfügbare Codex** angezeigt

**Ausgewählte Codex** enthält die Codex, die der Qualitätsstufe zugewiesen sind

**Verfügbare Codex** enthält die Codex, die am Telefon zur Verfügung stehen aber der Qualitätsstufe nicht zugewiesen sind

- Codec entfernen: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ... der Codec wird aus der Liste **Ausgewählte Codex** in die Liste **Verfügbare Codex** verschoben
- Codec hinzufügen: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ... der Codec wird aus der Liste **Verfügbare Codex** in die Liste **Ausgewählte Codex** verschoben
- Reihenfolge der Codex ändern: ▶ einen Eintrag in der Liste **Ausgewählte Codex** nach unten oder oben ziehen
- Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**

## Ruftonauswahl

Töne (z. B. Wählton, Rufton, Besetztton oder Anklopfton) sind länderspezifisch bzw. regional unterschiedlich. Standardmäßig wird die Auswahl abhängig vom eingestellten Land vorgenommen. Diese Einstellung können Sie ändern.



Das Land wird mit dem Einrichtungs-Assistenten für das System festgelegt und kann im Menü **Einstellungen – System – Land** geändert werden.

Die Einstellung für **Ruftonauswahl** hat keine Auswirkung auf das für das System eingestellte Land.

### In der Web-Bedienoberfläche

►  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Audio** ► **Ruftonauswahl** ► aus dem Auswahlmü **Ruftonschema** das Land auswählen, dessen Ruftonschema Sie verwenden wollen

Während der Eingabe einer Rufnummer zur Wahlvorbereitung wird standardmäßig ein Wählton ausgegeben.

## Provisionierung



Der Gigaset Provisionierungs-Server stellt Software-Updates, Sprach-Files und Geräte-Einstellungen mittels Provider-Profilen zur Verfügung.

Standard-Server-Adresse: <http://profile.gigaset.net/device/%DVID/>

Das System kann durch Einspielen eines individuellen Provisionierungs-Profiles an unternehmensspezifische Anforderungen angepasst werden. Funktionen können hinzugefügt oder entfernt werden.

Dazu muss ein eigener Provisionierungs-Server mit einem individuellen Provisionierungs-Profil aufgesetzt werden. Informationen dazu → [wiki.gigaset.com](http://wiki.gigaset.com)

### In der Web-Bedienoberfläche

►  **Einstellungen** ►  **System** ► **Provisionierung** ► im Feld **Daten-Server (URL)** die vollständige URL des Provisionierungs-Servers eingeben

Provisionierung starten: ► auf **Start** klicken



Das Einspielen eines fehlerhaften Provisionierungs-Profiles kann das Telefon unbrauchbar machen.



Standardmäßig wird das Provisionierungs-Profil vom Gigaset Provisionierungs-Server verwendet. Wenn Sie das Telefon auf Werkseinstellungen zurücksetzen, wird dieses Profil wieder eingespielt.

## VoIP-Profil

Beim Einrichten von Verbindungen können Sie aus verschiedenen Provider-Profilen wählen, in den denen die provider-spezifischen Einstellungen voreingestellt sind.

Veranlassen Sie, dass die Profile automatisch aktualisiert werden, wenn sich an den Einstellungen etwas ändert.

### In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **System** ▶ **VoIP-Profil** ▶ Funktion mit Schalter aktivieren/deaktivieren (  = aktiviert)

## Netzwerk

### Lokales Netzwerk (LAN)

Standardmäßig wird das Telefon automatisch in das lokale Netzwerk integriert. Sie verbinden das Telefon mit dem Netzwerk (z.B. über einen Router), die IP-Adresse wird automatisch vergeben und die weiteren Netzwerkeinstellungen werden übernommen.

Wenn Sie für Ihr Netzwerk eine andere Konfiguration benötigen, nehmen Sie diese manuell vor.

### In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **LAN** ▶ **LAN-Netzwerkschnittstelle**

### Netzwerkkonfiguration manuell vornehmen

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>IP-Adresstyp</b>            | ▶ <b>Statisch</b> auswählen   |
| <b>IP-Adresse</b>              | ▶ gewünschte IP-Adresse eingeben<br>Sie muss im gültigen Adressbereich des Standardgateways und der verwendeten Subnetzmaske liegen.  |
| <b>Subnetzmaske</b>            | ▶ im Netzwerk verwendete Subnetzmaske eingeben<br>Die Subnetzmaske legt fest, wie viele Teile der IP-Adresse für die Adressierung des Telefons verwendet werden und wie viele für das Netzwerk. |
| <b>Standard-Gateway</b>        | ▶ IP-Adresse des Standard-Gateways eingeben<br>Dies ist normalerweise ein Router oder Switch im Netzwerk.   |
| <b>Bevorzugter DNS-Server</b>  | ▶ IP-Adresse des im Netzwerk verwendeten DNS-Servers eingeben<br>Der DNS-Server ordnet IP-Adressen Gerätenamen zu.  |
| <b>Alternativer DNS-Server</b> | Optional (nur in der Web-Bedienoberfläche):<br>▶ IP-Adresse eines zweiten im Netzwerk verwendeten DNS-Servers eingeben  |

## VLAN

VLAN (Virtual Local Area Network) unterteilen ein physisches Netzwerk in mehrere virtuelle Netzwerke. Aktivieren Sie VLAN, wenn sich Ihr Telefon in einem lokalen Netzwerk befindet, das in virtuelle Teilnetze unterteilt ist. In einem „getaggten“ VLAN werden Datenpakete den einzelnen Teilnetzen über Tags (Markierungen) zugeordnet, die unter anderem aus einer VLAN-Kennung und der VLAN-Priorität bestehen. Die VLAN-Kennung identifiziert das Teilnetz. Die VLAN-Priorität ermöglicht die Priorisierung verschiedener Daten, z. B. den bevorzugten Transport von Sprachdaten.

Speichern Sie in der Konfiguration des Telefons die VLAN-Kennung und die VLAN-Priorität Ihres Netzwerks. Diese Daten erhalten Sie von Ihrem VLAN-Provider.

### In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **LAN** ▶ **VLAN** ▶ **VLAN-Tagging** aktivieren/deaktivieren (**LAN** = aktiviert; **Nein** = deaktiviert)

### Weitere Einstellungen

**VLAN-Kennung (LAN)**    Kennung des virtuellen Netzwerks der LAN-Schnittstelle;  
zulässige Werte: 0 – 4094

**VLAN-Priorität (LAN)**    VLAN-Priorität des virtuellen Netzwerks der LAN-Schnittstelle;  
zulässige Werte: 0 – 7

Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**






Wenn Sie bei der VLAN-Konfiguration Werte eingeben, die nicht zu Ihrem lokalen Netzwerk passen, ist das Gerät und die Web-Bedienoberfläche nicht mehr zu erreichen. Setzen Sie in diesem Fall das Gerät auf Werkseinstellungen zurück.

## Link Layer Discovery Protocol aktivieren/deaktivieren

Das Link Layer Discovery Protocol (LLDP) ermöglicht es Geräten verschiedener Anbieter, Informationen mit direkt verbundenen Nachbargeräten auszutauschen, z. B. zur Fehlersuche oder Netzwerkverwaltung. Aktivieren Sie LLDP, wenn Sie in Ihrem Netzwerk Geräte verschiedener Anbieter haben.

### In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **LAN** ▶ **Link Layer Discovery Protocol (LLDP)** mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert) ▶ Wert für **Paket-Intervalle** eingeben (Intervall, in dem LLDP-Pakete übermittelt werden) (Voreinstellung: 60 Sek.)





## Quality of Service (QoS)

Die Tonqualität hängt von der Priorität der Sprachdaten im Netzwerk ab. Die Priorisierung der VoIP-Datenpakete erfolgt mithilfe des QoS-Protokolls DiffServ (Differenzierte Services). DiffServ definiert eine Reihe von Klassen für die Dienstgüte und innerhalb dieser Klassen verschiedene Prioritätsstufen, für die spezifische Priorisierungsverfahren definiert sind.

Sie können unterschiedliche QoS-Werte für SIP- und RTP-Pakete angeben. SIP-Pakete enthalten die Signalisierungsdaten, während das RTP (Real-time Transport Protocol) für die Sprachdatenübertragung genutzt wird.

### In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **Netzwerk** ► **LAN** ► **Quality of Service (QoS)** ► in den Feldern **SIP ToS / DiffServ** und **RTP ToS/DiffServ** die gewünschten QoS-Werte eingeben  
(Wertebereich: 0 bis 63)

Gängige Werte für VoIP (Standardeinstellung):

SIP	34	Hohe Serviceklasse für schnelles Umschalten des Datenflusses (Beschleunigter Ablauf)
RTP	46	Höchste Serviceklasse für schnelle Weiterleitung der Datenpakete (Beschleunigte Weiterleitung)



Ändern Sie diese Werte nicht, ohne sich vorher mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung zu setzen. Ein höherer Wert bedeutet nicht unbedingt eine höhere Priorität. Der Wert bestimmt die Serviceklasse, nicht die Priorität. Das jeweils angewandte Priorisierungsverfahren entspricht den Anforderungen dieser Klasse und ist nicht unbedingt für die Übertragung von Sprachdaten geeignet.

## Netzwerksicherheit

### HTTP-Authentifizierung einrichten

HTTP-Authentifizierung autorisiert einen Benutzer zum Zugriff auf die Web-Bedienoberfläche des Telefons durch die Eingabe eines Benutzernamen und eines Passworts.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **Sicherheit** ▶ **HTTP-Authentifizierung** ▶ **HTTP Digest**  
- **Benutzername** eingeben ▶ **HTTP Digest - Passwort** eingeben ▶ **Speichern**



### Zertifikate verwalten

Das Telefon unterstützt den Aufbau sicherer (verschlüsselter) Datenverbindungen im Internet mit dem Sicherheitsprotokoll TLS (Transport Layer Security). Bei TLS identifiziert der Client (das Telefon) den Server anhand von Zertifikaten. Mit Hilfe der Zertifikate wird die elektronische Identität von Kommunikationspartnern bescheinigt. Diese Zertifikate müssen im Telefon gespeichert sein.

Es gibt Server- und Client-Zertifikate. Mit Server-Zertifikaten wird der Betreiber einer Web-Seite durch den Client authentifiziert. Mit einem Client-Zertifikat identifiziert sich der Client als berechtigt, auf den Web-Seite eines Servers zuzugreifen.

#### Server-Zertifikate

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **Sicherheit** ▶ **Zertifikate** ... die aktuell installierten Zertifikate werden aufgelistet

**Typ: CA** Das Zertifikat ist durch eine vertrauenswürdige Instanz (Certificate Authority oder Certification Authority) bestätigt.

**Typ: Ungültig** Das Zertifikat ist nicht durch eine vertrauenswürdige Instanz bestätigt.

Detailinformationen zum Zertifikat anzeigen:

- ▶ neben dem Namen des Zertifikats auf  klicken ▶ **Details**

Zertifikat löschen:

- ▶ neben dem Namen des Zertifikats auf  klicken ▶ **Entfernen**

#### Neues Zertifikat laden

- ▶ Zertifikat-Datei aus dem Dateisystem Ihres Computers in den Bereich neben **Datei hochladen** ziehen



oder: ▶ **Datei auswählen** ▶ Zertifikat-Datei aus dem Dateisystem auswählen ▶ **Datei hochladen**

Wenn Sie zusätzliche Zertifikate hochgeladen haben, wird neben **Speicher** der benutzte Speicherplatz angezeigt.

## Client-Zertifikate

Für ein Client-Zertifikat benötigen Sie neben der Zertifikat-Datei eine private Schlüsseldatei.

### In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **Sicherheit** ▶ **Client-Zertifikat** ... die aktuell installierten Zertifikate werden aufgelistet ▶ **Client-Zertifikat hochladen**, wie oben beschrieben

Private Schlüssel hochladen:

- ▶ Private Schlüssel-Datei aus dem Dateisystem Ihres Computers in den Bereich neben **Datei hochladen** ziehen

oder: ▶ **Datei auswählen** ▶ Private Schlüssel-Datei aus dem Dateisystem auswählen ▶ **Datei hochladen**

Wenn der private Schlüssel mit einem Passwort geschützt ist, wird es angezeigt und kann bei Bedarf geändert werden.

## HTTP-Server

Zugriff auf die Web-Bedienoberfläche des Telefons konfigurieren.

### In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **Erweiterte Einstellungen** ▶ **HTTP-Server** ▶ **Einstellungen vornehmen**

### HTTP-Verbindungstyp

Wie der Zugriff auf die Web-Bedienoberfläche erfolgen kann:

**HTTPS:** nur über eine gesicherte Verbindung

**HTTP:** nur über eine ungesicherte Verbindung

**HTTP + HTTPS:** beides ist möglich

### HTTP-Port

Port, über den die Verbindung bei HTTP hergestellt wird (Voreinstellung: 80)

### HTTPS-Port

Port, über den die Verbindung bei HTTPS hergestellt wird (Voreinstellung: 443)

### Automatische Abmeldung

Zeitraum, nach dem ein Benutzer von der Web-Bedienoberfläche automatisch abgemeldet wird, wenn keine Eingabe erfolgt

### Gerätename im Netzwerk

Name des Telefons, wie er im Netzwerk verwendet wird; dieser Name kann von dem Namen des Telefons, der in den Geräteeinstellungen festgelegt ist, abweichen

Einstellungen sichern:



- ▶ **Speichern**

---

## HTTP-Proxy-Server

Wird die Verbindung in das Netzwerk über einen Proxy hergestellt, geben Sie hier die Daten ein.

### In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **Erweiterte Einstellungen** ▶ **HTTP-Proxy-Server** ▶  
Einstellungen vornehmen

**Proxy-Serveradresse**      IP-Adresse des HTTP-Proxy-Servers

**Proxy-Serverport**      Port, über den die Verbindung zum HTTP-Proxy hergestellt wird

Einstellungen sichern:      ▶ **Speichern**

# Statusinformationen und Diagnose

## Systeminformationen

Informationen über die Konfiguration und den Zustand des Systems anzeigen.

### In der Web-Bedienoberfläche

#### ▶ Einstellungen ▶ Service ▶ Systemstatus ▶ IP-Konfiguration

<b>Gerätename im Netzwerk</b>	Gerätename des Telefons im lokalen Netzwerk. Dieser kann von dem internen Namen des Telefons abweichen, der im Display angezeigt wird.
<b>LAN-MAC-Adresse</b>	Hardware-Adresse der LAN-Schnittstelle des Telefons, 12-stellig.
<b>LAN-IP-Adresse</b>	IP-Adresse des Telefons im lokalen Netzwerk
<b>RFPI</b>	Radio Fixed Part Identity der Basisstation. Die RFPI ist die eindeutige Kennung eines DECT-Systems.
<b>MAC-ID</b>	Besteht aus der 12-stelligen MAC-Adresse und einem 4-stelligen Code. Wird vom Hersteller programmiert und macht das Gerät eindeutig identifizierbar für bestimmte Dienste, z.B. Redirect (URL-Weiterleitung) oder Lizenzierung.
<b>LAN-Port</b>	Technische Spezifikation des LAN-Anschlusses, z.B. 100 MBit full duplex

#### ▶ Einstellungen ▶ Service ▶ Systemstatus ▶ Software



<b>Firmware Version</b>	Aktuell auf dem Telefon installierte Firmware
<b>Firmware Variante</b>	Firmware-Variante, üblicherweise: Gigaset IP BASE
<b>Startvorgänge</b>	Anzahl der Startvorgänge bezogen auf die gesamte Betriebszeit
<b>Neustarts</b>	Anzahl der Startvorgänge, die mit der Funktion Neustart eingeleitet wurden
<b>Gesamte Betriebszeit</b>	Gesamte Betriebszeit des Gerätes seit Inbetriebnahme
<b>Betriebszeit</b>	Betriebszeit seit dem letzten Systemstart

#### ▶ Einstellungen ▶ Service ▶ Systemstatus ▶ Datum & Uhrzeit

<b>Zeit</b>	Aktuelle Uhrzeit
<b>Datum</b>	Aktuelles Datum
<b>Zeitserver</b>	URL des verwendeten Zeitservers
<b>Letzte Synchronisierung</b>	Zeitpunkt der letzten Synchronisation von Datum und Uhrzeit mit dem Zeitserver

#### ▶ Einstellungen ▶ Service ▶ Systemstatus ▶ Verbindungsstatus

<b>Namen der eingerichteten Verbindungen</b>	Anmeldestatus der Verbindung beim Provider: <b>Angemeldet / Nicht angemeldet</b>
--	---

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Service** ▶ **Systemstatus** ▶ **Gerätestatus**

Namen der eingerichteten  
Telefoniegeräte

Anmeldestatus des Geräts:  
**Angemeldet / Nicht angemeldet**

---

## Hilfsmittel zur Diagnose

---



### Systemprotokolle

---

#### Systemprotokolle des Telefons auf den PC laden

Das Telefon speichert im laufenden Betrieb Informationen über ausgewählte Prozesse des Telefons (Ereignisse, Konfigurationsänderungen, Fehler) in Systemprotokollen (SysLog). Sie können diese zur weiteren Verwendung durch Servicepersonal auf einen PC herunterladen.

##### In der Web-Bedienoberfläche




- ▶  **Einstellungen** ▶  **Service** ▶ **Diagnose** ▶ **Systemprotokolle herunterladen** ▶ auf **Auf PC speichern** klicken ▶ Ablageort im Dateisystem auswählen ▶ **Speichern** ... die Informationen werden als ZIP-Datei abgelegt
- Voreinstellung für Dateinamen: diagnostics\_data.zip

---

#### Systemprotokollierung mit Remote Syslog einstellen

Die in den Systemprotokollen gesammelten Informationen können an einen SysLog-Server gesendet werden. Ist die Funktion aktiviert werden die Systemprotokolle kontinuierlich an den SysLog-Server übertragen.

##### In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Service** ▶ **Diagnose** ▶ **System-Protokollierung** ▶ Remote SysLog mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert) ▶ vollständige URL des SysLog-Servers gefolgt von der Portnummer im Textfeld eingeben (z.B. www.mysyslogserver.net:514) ▶ **Speichern**



Systemprotokolle können auch persönliche Daten enthalten, z.B. die IP-Adresse.

## PCAP-Aufzeichnungen

PCAP (Packet Capture) ist ein Programm, mit dem Sie Systemaktivitäten über einen bestimmten Zeitraum zu Diagnosezwecken aufzeichnen können.



Bei unverschlüsselten SIP-Leitungen können auch die Sprachdaten in den PCAP-Aufzeichnungen vorhanden sein.

### In der Web-Bedienoberfläche

▶ **Einstellungen** ▶ **Service** ▶ **Diagnose** ▶ **PCAP-Aufzeichnung**

Aufzeichnung starten: ▶ auf **Start** klicken

Aufzeichnung beenden: ▶ auf **Stop** klicken

Aufzeichnung speichern: ▶ **Speichern** ▶ Ablageort im Dateisystem auswählen ▶ **Speichern**  
... die Informationen werden als ZIP-Datei abgelegt

Voreinstellung für Dateinamen:

pcap\_normal\_homeip\_<date+time>\_decrypted.zip

## Automatischer Neustart

Um die Größe der Systemprotokolle zu beschränken, können Sie regelmäßig einen automatischen Neustart veranlassen. Systemprotokolle werden dann wieder neu aufgesetzt. Bei einem Neustart werden die alten Protokolle bis zu einer bestimmten Größe/Anzahl archiviert.

### In der Web-Bedienoberfläche

▶ **Einstellungen** ▶ **Service** ▶ **Diagnose** ▶ **Neustart** ▶ automatischen Neustart mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert) ▶ Tag auswählen ( = ausgewählt) ▶ mit den Schaltflächen und Zeit einstellen ▶ **Speichern**

## Support

Die Seite **Support** enthält wichtige Links, Informationen zu den verwendeten Software-Lizenzen sowie zum Datenschutz.

### In der Web-Bedienoberfläche

▶ **Einstellungen** ▶ **Service** ▶ **Support**

Links zum Gigaset Service-Portal, zu den Bedienungsanleitungen und zum Wiki:

▶ **Kunden-Support**

Informationen zur Software-Lizenzierung anzeigen:

▶ **Software-Lizenzen**

Informationen zum Datenschutz anzeigen:

▶ **Datenschutz und Informationssicherheit**

# Anhang

## Kundenservice & Hilfe (Customer Care)

Schritt für Schritt zu Ihrer Lösung mit dem Gigaset Kundenservice

[www.gigaset.com/service](http://www.gigaset.com/service).



### Deutschland: Registrieren Sie sich im Gigaset Service-Portal

Wenn Sie ein persönliches Benutzerkonto einrichten, können Sie folgende Vorteile nutzen:

- Einfache Nachverfolgung Ihres Ticketstatus im Service-Portal
- Online-Anmeldung von Reparaturen\*
- Anmeldung zu unserem Produkttester-Programm\*
- Abonnieren unseres Newsletters

\* Nur in Deutschland verfügbar



### Besuchen Sie unsere Kundenservice-Seiten

Hier finden Sie u. a.:

- Fragen & Antworten
- Kostenlose Downloads von Software und Bedienungsanleitungen
- das Gigaset Kundenforum
- Kompatibilitätsprüfungen



### Kontaktieren Sie unsere Service-Mitarbeiter

Sie konnten unter „Fragen & Antworten“ keine Lösung finden?

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung ...

#### ... Online:

über unser Kontaktformular auf der Kundenservice-Seite

#### ... per Telefon:

zu Reparatur, Garantiesprüchen:

#### Service-Hotline Belgien 07815 6679

Die lokalen/nationalen Tarife finden Anwendung. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.

#### Service-Hotline Deutschland 02871 / 912 912

(Zum Festnetztarif Ihres Anbieters)

#### Service-Hotline Luxemburg (+352) 8002 3811

(Die lokalen/nationalen Tarife finden Anwendung. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.)

#### Service-Hotline Österreich 0043 1 311 3046

(österreichweit zum Ortstarif)

#### Kundenservice Schweiz 0848 212 000

(0,09 Fr. pro Minute aus dem Schweizer Festnetz. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.



Wir weisen darauf hin, dass ein Gigaset-Produkt, sofern es nicht von einem autorisierten Händler im Inland verkauft wird, möglicherweise auch nicht vollständig kompatibel mit dem nationalen Telefonnetzwerk ist. Auf der Umverpackung (Kartonage) des Telefons, nahe dem abgebildeten CE-Zeichen wird eindeutig darauf hingewiesen, für welches Land/welche Länder das jeweilige Gerät und das Zubehör entwickelt wurde.

Wenn das Gerät oder das Zubehör nicht gemäß diesem Hinweis, den Hinweisen der Bedienungsanleitung oder dem Produkt selbst genutzt wird, kann sich dies auf den Garantieanspruch (Reparatur oder Austausch des Produkts) auswirken.

Um von dem Garantieanspruch Gebrauch machen zu können, wird der Käufer des Produkts gebeten, den Kaufbeleg beizubringen, der das Kaufdatum und das gekaufte Produkt ausweist.

Fragen zum DSL- und VoIP-Zugang richten Sie bitte an den jeweiligen Dienstanbieter.

## Garantie-Urkunde

Sofern nicht anders ausgezeichnet, räumt die Garantiegeberin (im Folgenden „Gigaset Communications“) dem Verbraucher (Kunden) unbeschadet seiner gesetzlichen Mängelrechte gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den im Folgenden aufgeführten Bedingungen (Garantiebestimmungen) ein. Die Gewährleistungsrechte des Kunden werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme der Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Garantie stellt eine Verpflichtung der Garantiegeberin zusätzlich zu den gesetzlich bestehenden unentgeltlichen Gewährleistungsrechten bei Ansprüchen wegen Mängeln dar.

### Garantiebestimmungen:

- Neugeräte (Telefone, Smartphones) und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (alle beweglichen Teile, die vom Kunden selbst gewechselt werden können, z. B. Ersatzteile, Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für 12 Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Diese werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Garantiegeberin ist die Gigaset Communications GmbH, Frankenstraße 2, D-46395 Bocholt.
- Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.

- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.
- Für diese Garantie gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Diese Rechtswahl führt nicht dazu, dass dem Verbraucher der Schutz entzogen wird, der ihm durch diejenigen Bestimmungen gewährt wird, von denen nach dem Recht des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, nicht durch Vereinbarung abgewichen werden darf (Günstigkeitsprinzip).

Zur Erlösung und Geltendmachung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Kundenservice der Garantiegeberin. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte unserem Service-Portal auf [www.gigaset.com/service](http://www.gigaset.com/service).

---

## Herstellerhinweise

---

### Zulassung

Voice over IP Telefonie ist über die LAN-Schnittstelle (IEEE 802.3) möglich.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Internet-Provider.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass folgende Funkanlagentypen der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen:

S30852-S3061-XXXX / S30852-S3038-XXXX / S30852-S3061-XXXX / S30852-S3040-XXXX / S30852-S3051-XXXX / S30852-S3037-XXXX / S30852-S3051-XXXX / S30852-S3037-XXXX / S30852-S3122-XXXX / S30852-S3122-XXXX / S30852-S2870-XXXX / S30852-S3123-XXXX / S30852-S2876-XXXX / S30852-S3124-XXXX / S30852-S2876-XXXX / S30852-S3124-XXXX / S30852-S2876-XXXX / S30852-S3124-XXXX

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [www.gigaset.com/docs](http://www.gigaset.com/docs).

In einigen Fällen kann diese Erklärung in den Dateien "International Declarations of Conformity" oder "European Declarations of Conformity" enthalten sein.

Bitte lesen Sie daher auch diese Dateien.

---

### Datenschutz

Wir bei Gigaset nehmen den Schutz unserer Kundendaten sehr ernst. Genau aus diesem Grund stellen wir sicher, dass alle unsere Produkte nach dem Prinzip Datenschutz durch Technikgestaltung ("Privacy by Design") entwickelt werden. Alle Daten, die wir sammeln, werden dazu genutzt, unsere Produkte so gut wie möglich zu machen. Dabei stellen wir sicher, dass Ihre Daten geschützt und nur für den Zweck verwendet werden, Ihnen einen Dienst oder ein Produkt zur Verfügung zu stellen. Wir wissen, welchen Weg Ihre Daten im Unternehmen nehmen und stellen sicher, dass dies sicher, geschützt und im Einklang mit den Datenschutzvorgaben geschieht.

Der vollständige Text der Datenschutzrichtlinie ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [www.gigaset.com/privacy-policy](http://www.gigaset.com/privacy-policy)

## Umwelt

### Umweltmanagementsystem

Informieren Sie sich auch im Internet unter [www.gigaset.com](http://www.gigaset.com) über umweltfreundliche Produkte und Verfahren.



Gigaset Communications GmbH ist nach den internationalen Normen ISO 14001 und ISO 9001 zertifiziert.

**ISO 14001 (Umwelt):** zertifiziert seit September 2007 durch TÜV SÜD Management Service GmbH.

**ISO 9001 (Qualität):** zertifiziert seit 17.02.1994 durch TÜV Süd Management Service GmbH.

### Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune/Gemeinde erfragen können.

In Deutschland: Entsorgen Sie diese in den beim Fachhandel aufgestellten grünen Boxen des „Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien“.

#### AT-BE-DE

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.



Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfallimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune oder Ihrem Müll-entsorgungsdienst.

#### CH

#### Hinweis zur Entsorgung



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäss Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG).

Die Werkstoffe sind gemäss ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt.

## Pflege

Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten** Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.

Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch: es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

In seltenen Fällen kann der Kontakt des Geräts mit chemischen Substanzen zu Veränderungen der Oberfläche führen. Aufgrund der Vielzahl am Markt verfügbarer Chemikalien konnten nicht alle Substanzen getestet werden.

Beeinträchtigungen von Hochglanzoberflächen können vorsichtig mit Display-Polituren von Mobiltelefonen beseitigt werden.

## Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- 1 **Sämtliche Kabel vom Gerät abziehen.**
- 2 **Die Akkus entnehmen und das Akkufach offen lassen.**
- 3 Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.
- 4 Alle Teile trocken tupfen.
- 5 Das Gerät anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten (wenn vorhanden) an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
- 6 **Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in den meisten Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

# Technische Daten

## Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand:	ca. 2,0 W
Max. Leistungsaufnahme:	ca. 5 W

## Allgemeine technische Daten

1 x LAN	RJ45 10/100/1000 auto MDI/ MDIX
Versorgungsspannung	siehe Netzteil Typenschild
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

## DECT

CATiq 1.0, CATiq 2.1 und CATiq 3.0 (Software Update over the Air)	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880-1900 MHz
Sprachcodierung	G.722, G.729A, G.711 alaw, G.711 ulaw
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 50 m in Gebäuden, bis zu 300 m im Freien

## Steckernetzgerät

Hersteller	Salom Electric (Xiamen) Co. Ltd. Handelsregister: 91350200612003878C 31 Building, Huli Industrial District, Xiamen, Fujian 361006, P.R. China
	LEADER ELECTRONICS Handelsregister: 913211007039359372 8F, No.138 Ln. 235 Baoqiao Rd. Xindian Dist. New Taipei City 23145, Taiwan
Modellkennung	C706
Eingangsspannung	230 V
Eingangswechselstromfrequenz	50 Hz
Ausgangsspannung	12 V
Ausgangsstrom	1 A
Ausgangsleistung	12 W
Durchschnittliche Effizienz im Betrieb	> 83 %
Effizienz bei geringer Last (10%)	> 60 %
Leistungsaufnahme bei Nulllast	< 0,10 W

# Menü-Übersicht

## Web-Bedienoberfläche

► Web-Bedienoberfläche öffnen (→ S. 10)



Übersicht

Übersicht

Kontakte

..... → S. 11

Zentrale Kontakte → S. 23

Sperrlisten → S. 35

Nachrichten

Anrufliste → S. 20

Sprachnachrichten → S. 21



Einstellungen

Kontakte

Kontakte → S. 24

Google-Kontakte → S. 25

Microsoft 365 → S. 25

Telefonie

Telefoniegeräte → S. 38

Verbindungen → S. 39

Rufumleitungen → S. 17

Vorwahlen → S. 42

Wählregeln → S. 43

Erweiterte Einstellungen → S. 42

Anrufbeantworter → S. 26

Audio → S. 45

System

Land → S. 40

Datum & Uhrzeit → S. 37

Provisionierung → S. 46

VoIP-Profil → S. 47

Aktualisieren & Wiederherstellen → S. 41

Neustart & Zurücksetzen → S. 41

Netzwerk

LAN → S. 47

Sicherheit → S. 50

Erweiterte Einstellungen → S. 51

Service

Systemstatus → S. 53

Diagnose → S. 54

Support → S. 55

**Assistenten**

Assistenten-Übersicht .....

→ S. 13

DECT-Gerät .....

→ S. 31

DECT-Repeater .....

→ S. 32

VoIP-Verbindung .....

→ S. 39

Rufumleitungsregel .....

→ S. 18

# Index

<b>A</b>	
Angenommene Anrufe .....	20
Anklopfen zulassen/verhindern .....	16
Anmelde-/Paging-Taste .....	4
Anruf	
annehmen .....	15
eingehend .....	15
in Anrufliste .....	20
Informationen in der Anrufliste .....	12, 20
über das Dashboard .....	15
Anruf App im Dashboard .....	12
Anruf, anonym	
Ruhe vor .....	16
Anruf, verpasst	
Symbol .....	21
Anrufbeantworter .....	26
Ansgabe aufnehmen .....	30
ein-/ausschalten .....	28
Zuordnung zu Telefoniegeräten .....	28
Anrufbeantworter, lokal .....	26
konfigurieren .....	26
Modi .....	26
Anrufbeantworter, Netz .....	28
einrichten .....	28
Anrufen .....	14
Anrufliste	
abgehende Anrufe .....	20
alle Anrufe .....	20
angenommene Anrufe .....	20
im Dashboard .....	12
Symbole .....	20
verpasste Anrufe .....	20
Anruflisten .....	20
Anrufschutz .....	16
Ansgabe .....	30
aufnehmen .....	30
für Anrufbeantworter festlegen .....	27
Sprachdatei laden .....	30
Assistenten .....	13
Aufnahmen .....	30
Automatische Abmeldung .....	51
<b>B</b>	
Bandbreite der Netzwerkverbindung .....	45
Benutzerrollen, Web-Bedienoberfläche .....	11
Betriebszeit .....	53
<b>C</b>	
Client-Zertifikat .....	50
Codec .....	45
ausgewählt .....	45
Reihenfolge .....	45
verfügbar .....	45
Customer Care .....	56
<b>D</b>	
Dashboard .....	11
Datenschutz .....	58
Datum	
aktuell .....	53
Datum und Uhrzeit	
am Mobilteil einstellen .....	37
DECT	
Maximale Reichweite .....	33
Registrierungs-PIN .....	32
Repeater anmelden .....	32
Strahlungsfrei .....	34
technische Daten .....	61
DECT-Mobilteil	
anmelden .....	31
austauschen .....	31
löschen .....	31
DiffServ (Differenzierte Services) .....	49
DNS-Server .....	47
<b>E</b>	
ECO DECT .....	33
Maximale Reichweite .....	33
Strahlungsfrei .....	34
Einrichtungs-Assistent .....	8
Einstellungen	
Display-Menü .....	37
sichern/wiederherstellen .....	41
Entgangene Anrufe siehe Verpasste Anrufe	
<b>F</b>	
Firmware	
aktualisieren .....	40
mit Datei aktualisieren .....	41
Variante .....	53
Version .....	53
Firmware-Update	
automatisch .....	40
manuell .....	40
Firmware-Version	
anzeigen .....	41
prüfen .....	40
Flüssigkeit .....	60
Freisprechen ein-/ausschalten .....	16
Freisprechtaste .....	16
<b>G</b>	
Garantie-Urkunde .....	57
Gerätename im Netzwerk .....	51
Gerätstatus .....	54
Gespräch beenden .....	17
Google-Kontakte .....	25



<b>H</b>	
Hardware-Reset .....	13
Hilfe .....	56
HTTP-Authentifizierung .....	50
HTTP-Port .....	51
HTTPS-Port .....	51
HTTP-Verbindungstyp .....	51
<b>I</b>	
Inbetriebnahme .....	7, 8
Internet, Sicherheit .....	50
IP-Adresse .....	53
automatisch beziehen .....	47
ermitteln .....	10
manuell festlegen .....	47
IP-Adresstyp .....	47
IP-Konfiguration .....	47
<b>K</b>	
Klingelton	
ein-/ausschalten .....	15
Kontakt mit Flüssigkeit .....	60
Kontakte	
Google .....	25
JSON-Format .....	24
Microsoft .....	25
zentral .....	23
Kundenservice .....	56
<b>L</b>	
LAN .....	47
LAN-Anschluss .....	7
Spezifikation .....	53
Land einstellen (Web-Bedienoberfläche) .....	40
Landesvorwahl .....	42
Leistungsaufnahme .....	61
Link Layer Discovery Protocol (LLDP) .....	48
Lizenzen, Open Source .....	55
Lokales Netzwerk .....	47
Lokales Telefonbuch .....	23
<b>M</b>	
MAC-Adresse, WLAN .....	53
MAC-ID .....	53
Maximale Reichweite .....	33
Menü, Web-Bedienoberfläche	
Übersicht .....	62
Microsoft-Kontakte .....	25
Mikrofon	
stumm schalten .....	16
Mobilteil	
anmelden .....	4
bedienen .....	10
suchen .....	4
Mobilteil in Betrieb nehmen .....	8
MWI (Message Waiting Indicator) .....	38
<b>N</b>	
Nachrichtenliste .....	21
öffnen .....	22
öffnen im Dashboard .....	22
öffnen über Menü .....	22
Nachrichtentaste .....	21
neue Sprachnachricht signalisieren .....	38
Name	
des Telefons .....	38
des Telefons im Netzwerk .....	51
NAT (Network Address Translation) .....	44
Netzanrufbeantworter .....	28
Netzwerk	
Sicherheit .....	50
virtuell .....	48
Neustart .....	41
automatisch .....	55
<b>O</b>	
Online-Telefonbuch .....	23
Open Source Lizenzen .....	55
Ortsvorwahl .....	42
<b>P</b>	
Paging .....	4, 32
Passwort	
für Web-Bedienoberfläche einstellen .....	11
PCAP (Packet Capture) .....	55
Pflege des Geräts .....	59
Priorität der Sprachdaten .....	49
Profil .....	11
Provisionierung .....	46
Provider	
Profil .....	39
Provisionierung .....	46, 47
Provisionierungs-Profil .....	46
Prozeduren	
Web-Bedienoberfläche .....	5
<b>Q</b>	
QoS (Quality of Service) .....	49
<b>R</b>	
Reboot .....	41
Registrierungs-PIN .....	32
Remote SysLog .....	54
Repeater anmelden .....	32
Reset .....	41
Reset, Hardware .....	13
RFPI .....	53
RTP (Realtime Transport Protocol) .....	49
Rufnummer	
aus Sperrliste löschen .....	35
in Sperrliste übertragen .....	36
Rufnummer (Anrufliste)	
blockieren .....	21



<b>V</b>		<b>Z</b>	
Verbindung		Zeitserver	37
bearbeiten	40	letzte Synchronisation	53
hinzufügen	39	URL	53
löschen	40	Zeitzone auswählen	37
Verbindungen anzeigen	39	Zentrales Telefonbuch	23
Verbindungsstatus	53	Zertifikat	50
Verpasste Anrufe	20	Client	50
VLAN (Virtual Local Area Network)	48	laden	50
VLAN-Kennung	48	Server	50
VLAN-Priorität	48	Zulassung	58
VoIP-Konto	39		
VoIP-Profil	39		
automatisch aktualisieren	47		
VoIP-Verbindung	14, 39		
Vorwahl			
Land	42		
Ort	42		
Präfix	42		
Vorwahlziffer	43		
<b>W</b>			
Wählen			
aus Anruflisten	14		
aus einem Telefonbuch	14		
aus Wahlwiederholungsliste	14		
über die Web-Bedienoberfläche	15		
Wählregel	43		
aktivieren/deaktivieren	44		
erstellen	44		
Liste filtern	43		
löschen	43		
Wählton aktivieren/deaktivieren	46		
Wahlwiederholungsliste	14, 20		
Web-Bedienoberfläche	10		
an-/abmelden	11		
automatische Abmeldung	51		
Benutzerrollen	11		
Optionen für Zugriff	51		
Passwort einstellen	11		
Profile	11		
Sprache einstellen	10		
starten	10		
Übersicht	11		
Weitere Einstellungen	42		
Weitere Funktionen	31		
Werkseinstellungen	41		
zurücksetzen mit Taste	4		
Widget	11		

Issued by

Gigaset Communications GmbH  
Frankenstraße 2, D-46395 Bocholt

© Gigaset Communications GmbH 2023

Subject to availability.

All rights reserved. Rights of modification reserved.

[www.gigaset.com](http://www.gigaset.com)